Ausgabe 5 · November/Dezember 2024

senex

Für junggebliebene Best Ager & Senioren

GRATIS!

Im Interview:
Sascha Binder,
Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Geislingen/Steige
Seite 10

Rentner
in der Altersversorgung
doppelt verbeitragt

EDEKA
Wir ♥ Lebensmittel.

Vinzenz Therme

WASSER ♦ LEBEN ♦ WERTE

Wohlfühloase für kalte Tage.

Ein unvergleichliches Erlebnis im Herbst bietet Ihnen das kohlensäurehaltige Thermalwasser der Vinzenz Therme. Das angenehme, 35 Grad warme Heilwasser verbessert – je nach Konzentration – die Durchblutung Ihres Körpers und seine Sauerstoffversorgung.

Gönnen Sie sich diese heilende und wohltuende Auszeit
für Körper, Geist und Seele.

Weitere Informationen unter vinzenztherme.de

Vinzenz Therme | Kurhausstr. 18 | 73342 Bad Ditzenbach

Rentner haben keine Lobby!

Auf die Frage von Gisela A. bei „www.abgeordnetenwatch.de“, warum Rentner keine Lobby haben und von keinem Ministerium vertreten werden, antwortete Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, im Dezember 2023: „Wer sein Leben lang arbeitet und damit sein Teil für die Gesellschaft beiträgt, hat Anspruch auf ein würdiges Leben im Alter. Dieses Versprechen ist für mich persönlich und für uns als SPD zentral und das halten wir.“ Ist das Satire oder glaubt Hubertus Heil wirklich, was er da sagt?

Wenn Verkäuferinnen, Kassiererinnen und andere Angestellte in niedrigen Lohngruppen nach 45 Arbeitsjahren in den Ruhestand gehen, erhalten sie circa 48 Prozent von ihrem Nettogehalt. Dazu steht auf „www.sozialpolitik-aktuell.de“: „Schließlich wird es schwer zu verstehen sein, warum Versicherte auch nach langjähriger Beitragszahlungen am Ende ihres Erwerbsleben eine gesetzliche Rente erhalten, die nicht oder nur geringfügig oberhalb des Grundsicherungsniveaus liegt.“

Kann man mit einer Rente geringfügig oberhalb des Grundsicherungsniveaus „ein würdiges Leben im Alter“ führen?

Ganz anders sieht es bei Bundestagsabgeordneten aus, die eine Abgeordnetenentschädigung erhalten: Wer vier Jahre lang ein Mandat innehatte, dem stehen ab dem 67. Lebensjahr 1.000 Euro brutto zu. Jedes weitere Jahr gibt 250 Euro mehr. Der monatliche Maximalbetrag von 6.750 Euro wird nach mindestens 27 Jahren im Parlament erreicht. Anders ist es auch bei Pensionen, die 71 Prozent des letzten Gehaltes ausmachen, und nach Abschlüssen im öffentlichen Dienst ansteigen, obwohl ein Pensionär keinen Cent für seine Pension eingezahlt hat und der Staat keinerlei Rücklagen für seine Pensionäre bildet.

Was lernt man aus all dem: Rentner brauchen endlich eine Lobby!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Klemens Olschewski, Herausgeber

Wo steht was?

Seite 4

Seite 10

Seite 26

Seite 4
Erst angelockt, dann abgezockt – Doppelverbeitragung bei der Direktversicherung

Seite 10
„Olaf Scholz ist der richtige Kanzler“ – Interview mit Sascha Binder von der SPD

Seite 15
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt … – Reisevorschläge zu Weihnachtsmärkten

Seite 16
„Aktuell sind wir im Zeitplan“ – Interview mit Wolfgang Schmid vom Alb Fils Klinikum

Seite 18
Gesundheitstipp – Hautpflege im Winter

Seite 20
Kreuzworträtsel, Sudokus, Wortsuche

Seite 22
Lieferengpässe bei Medikamenten – Interview mit der Apothekerin Felicitas Gropper

Seite 24
Prognose: Defizit von 4,4 Milliarden Euro in der Pflege – Sozialverbände schlagen Alarm

Seite 26
Georgia hat den Schmerz besiegt – mit viel Willenskraft und regelmäßigem Training

Seite 29
Buch-, Kino- und Theatertipp

Seite 30
Vermischtes / Impressum

Seite 31
Lösungen zu den Rätseln

Seite 32
Veranstaltungen im Landkreis Göppingen

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2025

Titelbild © Olschewski Medien GmbH

© Direktversicherungsgeschädigte e. V.

Erst angelockt, dann abgezockt

Der Verein „Direktversicherungsgeschädigte“ geht auf die Barrikaden. Gegen „Abzocke“ und „willkürliche staatliche Enteignung“ von sechs Millionen Rentnern. Durch die rückwirkende Doppelverbeitragung bei der Auszahlung von Direktversicherungen.

„Die Rente ist sicher.“ Mit diesem Slogan – die Älteren werden sich erinnern – hat der damalige Bundesarbeitsarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) 1986 Wahlkampf betrieben. Erst viel später räumte er seinen Irrtum ein. Wenn das Rentenniveau weiter so sinke wie in den letzten Jahren, räumte der Politiker 2014 ein, bewege es sich bald auf Höhe der Sozialhilfe. Davon sind wir in Deutschland mittlerweile nicht mehr weit entfernt. Fast sieben Millionen Menschen würden bei ihrem aktuellen Verdienst maximal 1.300 Euro Rente bekommen. Das erklärte die Bundesregierung auf eine Frage der Bundestagsabgeordneten Sahra Wagenknecht (BSW). Das gelte aber nur für Vollzeit-Beschäftigte, die 45 Jahre in die Rentenversicherung einbezahlt haben. Werden stattdessen nur 40 Beitragsjahre zugrunde gelegt, wären es sogar 9,3 Millionen Menschen, die mit einer Rente von 1.300 Euro oder weniger über die Runden kommen müssten.

Lebensstandard absichern

Aufgrund der demografischen Entwicklung war dieses Szenario schon zu Blüms Zeiten absehbar. Folglich werden die Bundesbürger schon seit vielen Jahren aufgefordert, ihre gesetzliche Rente durch eine private oder betriebliche Altersvorsorge zu ergänzen, um ihren Lebensstandard abzusichern. Ein Beispiel dafür ist die Direktversicherung. Dieses Produkt gibt es neben der Renten- auch als Kapitallebensversicherung, die Arbeitnehmer über ihren Arbeitgeber abschließen. Die Einzahlung erfolgte vom Netto-Gehalt. Während der Ansparphase wurden dem Versicherten außer einer Pauschalsteuer auch Sozialversicherungsbeiträge einbehalten. Das Kapital und die erwirtschafteten Zinsen erhielten die Rentner nach Ablauf der Versicherung

beitrags- und abschlagsfrei. So war das bis 2003 der Fall.
Seit 1. Januar 2004 gibt es eine neue gesetzliche Regelung, die auf die rot-grüne Regierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder zurückgeht. Dadurch müssen Direktversicherte zweimal Beiträge an die gesetzliche Krankenversicherung entrichten. Sowohl beim Ansparen, als auch bei der Auszahlung. Konkret heißt das: Sie werden doppelt(!) zur Kasse gebeten. Reiner Korth, Bundesvorsitzender des Vereins Direktversicherungsgeschädigte, bezeichnet dies als „Abzocke“ und „willkürliche staatliche Enteignung“. Und als großes Problem. „Schließlich sind von der Doppelverbeitragung rund sechs Millionen Menschen betroffen, die pro Monat im Durchschnitt 150 Euro an die Krankenversicherung abführen müssen.“ Zehn Jahre lang. Summa summarum macht das 18.000 Euro. „Dadurch ist die Altersvorsorge über eine Direktversicherung mit hohen Risiken belastet.“ Hinzu kommt, dass der zuvor ermäßigte Satz von 9,5 Prozent für die Krankenversicherung nicht mehr gilt. Stattdessen sind Rentner seit 2004 voll beitragspflichtig, inklusive des Arbeitgeberanteils. Das heißt, dass sie auf den Auszahlungsbetrag 19,5 Prozent an die gesetzliche Krankenversicherung abführen müssen.

Doppelverbeitragung

Korth führt die 2004 eingeführte Doppelverbeitragung auf die klammen Kassen der gesetzlichen Krankenversicherung zurück. „Dadurch kam die Regierung auf die Idee, in einer Nacht- und Nebelaktion das sogenannte Gesundheitsmodernisierungsgesetz zu beschließen, das Direktversicherte extrem belastet.“ Korth ärgert sich aber nicht nur über die Doppelverbeitragung, sondern auch, dass Altverträge rückwirkend betroffen sind. „Im Steuer- und Wirtschaftsrecht wäre das gar nicht zulässig, nur im Sozialrecht“, erklärt er. „Um die Rückwirkung möglich zu machen, hat der Gesetzgeber

© Direktversicherungsgeschädigte e. V.

einen Kniff angewendet: Der bei Ablauf ausgezahlte einmalige Kapitalbetrag wurde gesetzlich eingestuft als ein 120-monatiger Rentenbezug. Durch diesen Kniff unterliegen Direktversicherungen dem Sozialrecht.“ Zuvor waren sie Kapitallebensversicherungen gleichgestellt und somit frei von Sozialabgaben.

„Aufgrund der Doppelverbeitragung ist die Altersvorsorge über eine Direktversicherung zum Minusgeschäft geworden“, sagt Korth. Das bleibe es auch noch über viele Jahre hinweg. Denn für die letzten Verträge, die vor der Gesetzesänderung abgeschlossen wurden, erfolgt die Auszahlung erst von 2035 bis 2045.“ Davon betroffen seien nicht nur viele Rentner, sondern auch zahlreiche junge Arbeitnehmer. Die Versicherungen würden weiter für dieses Produkt werben, besonders im November, wenn es Weihnachtsgeld gibt. „Die Vertreter versuchen, den Leuten die Verträge mit Argumenten wie Steuerersparnis und 15 Prozent Arbeitgeberzuschuss schmackhaft zu machen. Über die spätere Abgabenlast redet natürlich keiner.“

Keine Direktversicherung

Als Beispiel nennt Korth einen Betrieb aus seinem Umfeld, ein Unternehmen mit circa 500 Mitarbeitern. Dort hätten fast die Hälfte der Mitarbeiter einen solchen Vertrag unterschrieben. Die Mitarbeiter der Versicherungsfirma durften sogar auf dem Firmengelände dafür werben. „Warum das so ist, kann ich mir denken“, sagt Reiner Korth. „Weil Arbeitgeber von der ver-

Anzeige

Oli's FAHRSERVICE
Taxi- und Mietwagenunternehmen
Tel. Zentrale: 07161 / 4 10 70
Tel. Mobil: 0172 / 67 21 222
www.olis-fahrservice.de
Inhaber: Oliver Henning · Hohenstaufenstr. 71 · 73033 Göppingen

September 2019: Ex-Bundesgesundheitsminister Jens Spahn im Gespräch mit Vereinsmitgliedern © Direktversicherungsgeschädigte e. V.

steckten staatlichen Subvention der Direktversicherung profitieren. Bei 500 Mitarbeitern spart ein Unternehmen durch geringere Sozialabgaben und Steuern monatlich bis zu 12.000 Euro, trotz des Zuschusses für Arbeitnehmer, der 15 Prozent beträgt. Und das über Jahrzehnte hinweg."

Gute Rendite erwirtschaften

Auch von den Versicherungen verspricht sich Korth keine Hilfe. „Ich habe mit einem Vorstandsmitglied der Allianz über die Doppelverbeitragung gesprochen. Die Antwort war, dass es Aufgabe der Gesellschaft sei, eine möglichst gute und sichere Rendite für den Versicherten zu erwirtschaften. Bei Auszahlung sei der Fall für die Versicherung erledigt. Die Höhe von Steuern und weiteren staatlichen Abgaben liege nicht mehr in der Verantwortung der Gesellschaft." Die Möglichkeit, die Anbieter wegen mangelnder Aufklärungs- und Beratungspflicht zu verklagen, hält Korth nicht für zielführend. „Zwei Betroffene haben das gemacht, sind aber vor Gericht kläglich gescheitert. Ich persönlich bin auch der Meinung, dass die Versicherungen nicht die Hauptschuldigen sind." Sondern das Gesetz, das die rückwirkende Verbeitragung ermögliche, und der fehlende Bestandschutz für Altverträge. „So lange dies im Sozialrecht nicht untersagt und geändert wird, sind Direktversicherungen Hochrisikoanlagen." Zudem würden die Urteile des Bundessozialsozialgerichts, die zu diesem Thema bislang vorliegen, keine große Hoffnung machen. Dasselbe gelte für mehrere Beschwerden beim Bundesverfassungsgericht, die zurückgewiesen wurden. „In der Nichtannahmebegründung steht, dass dieses Thema nicht von so gravierender Bedeutung für die Staatsräson und die innere Sicherheit sei, um ein Urteil zu sprechen."

Problem „biologisch lösen"

Auch Korths Versuch, von Verbraucherschutzverbänden Unterstützung zu bekommen, war nicht erfolgreich. „Mir wurde gesagt, dass die Doppelverbeitragung unter das staatliches Gesetzgebungsterrain fallen würde." Dagegen könne der Verbraucherschutz nichts ausrichten. „Außerdem fehlt uns die entsprechende Lobby, um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen." Von einer Journalistin habe er den Tipp bekommen, es wie die Klimaaktivisten zu machen und sich auf der Startbahn am Flughafen festzukleben. „Ich finde es aber traurig, dass man in unserer heutigen Gesellschaft Gesetze übertreten muss, damit man in der Presse Erwähnung findet und ins Fernsehen kommt." Gleichzeitig wehrt sich Korth vehement gegen den zynischen Rat mancher Politiker, abzuwarten bis das Problem „biologisch gelöst" sei. „Damit meinen sie, dass wir Rentner mit unseren Altverträgen aussterben werden." Aufgeben ist aber für Korth keine Option. „Wir werden nicht nachlassen, sondern weiterkämpfen – für uns und für unsere Kinder, die durch die Doppelverbeitragung ebenfalls betrogen werden." ■

„Es geht um Gerechtigkeit“

Reiner Korth, Bundesvorsitzender des Vereins Direktversicherungsgeschädigte, verrät, warum er auf Bundeskanzler Olaf Scholz setzt. Außerdem sagt er, weshalb das Vertrauen der Menschen in unser Betriebsrenten-System wichtig ist.

senex: Bundeskanzler Scholz hat im Mai 2023 sein Versprechen erneuert, an einer Lösung zu basteln, um die Doppelverbeitragung bei Direktversicherungen zu stoppen. Rechnen Sie in dieser Legislaturperiode noch mit einer Entlastung der betroffenen Rentner, Herr Korth?
Reiner Korth: Damit rechne ich ganz fest. Schließlich hat mir Herr Scholz schon 2021 in Münster Auge in Auge gesagt, dass die doppelte Verbeitragung ein Ärgernis sei, das er wieder abschaffe, wenn er Bundeskanzler werde. Auch wenn noch nichts Konkretes passiert ist, hat er das nicht vergessen. Auch weil wir bei diesem Thema immer fleißig dranbleiben. Im letzten Jahr hat es bei der Kanzler-Fragestunde auch zwei Anfragen gegeben. Matthias Birkwald von den Linken wollte von Scholz wissen, wie weit es mit dem Gesetzentwurf sei, den er versprochen habe. Seine Antwort war, dass er noch nach Experten suche, die bei der Lösung helfen. Deshalb habe ich den Glauben nicht verloren, dass Scholz bei diesem Thema noch was macht. Das Risiko ist nur, ob er als Kanzler noch durchhält bis Oktober nächsten Jahres.

senex: Wären nicht Sie und Ihr Verein die besten Experten?
Reiner Korth: Mit Sicherheit. Wir haben Scholz auch zweimal einen Brief geschrieben, den letzten erst vor ein paar Wochen, und angeboten, an einer Lösung mitzuarbeiten. Weil wir im Lobbyregister des Bundestags registriert sind, haben wir die Berechtigung, im Sozial- und Gesundheitsausschuss angehört zu werden. Aber dazu muss uns, wie es heißt, ein ordentliches Bundestagsmitglied als Experten einladen.

Reiner Korth © Direktversicherungsgeschädigte e. V.

senex: Wenn wir ein Modell wie Österreich hätten, würde es wahrscheinlich nicht nur allen Menschen besser gehen, die von der Doppelverbeitragung betroffen sind, sondern allen Ruheständlern. In unserem Nachbarland bekommen Rentner 87 Prozent vom letzten Nettogehalt – und das 14-mal im Jahr. Aber dort zahlen auch Beamte und Selbständige in die Rentenkasse ein. Halten Sie es für realistisch, dass so ein Modell auch mal bei uns eingeführt wird?
Reiner Korth: Entscheidend sind die Beamten. Auch Professor Bernd Raffelhüschen und andere Rentenberater der Bundesregierung sind verbeamtet und privat versichert. Außerdem ist die Rolle von Raffelhüschen seit dieser Legislaturperiode ziemlich fragwürdig, weil seine Frau für die FDP im Bundestag sitzt. Ich bin sehr skeptisch, ob sein Rat als Renten-Experte noch als wissenschaftlich unabhängige Meinung bezeichnet werden kann.

senex: Zurück zur Doppelverbeitragung. Glauben Sie, dass die daraus eingenommenen Milliardenbeträge jemals an die betroffenen Rentner zurückbezahlt werden?
Reiner Korth: Ob ich es glaube, ist zweitrangig. Aber im Sinne der Gerechtigkeit ist es für mich absolut notwendig, damit die Lücke in der Altersvorsorge nicht noch größer wird. Außerdem geht es darum, das Vertrauen der Menschen wieder zurückzugewinnen beziehungsweise zu stärken – nicht nur in die Politik, sondern auch in unser Betriebsrenten-System. ■

Anzeige

Direktversicherung – nein danke!

Die senex-Redaktion hatte die Gelegenheit, mit drei Rentnern zu sprechen, die mit Direktversicherungen schlechte Erfahrungen gemacht haben.

Karin Tutas

„Bei mir kam das böse Erwachen, als ich 2003 erfahren habe, dass ich für meine Direktversicherung als Rentnerin zum zweiten Mal Krankenversicherungsbeiträge zahlen muss. In meinem Fall sind das monatlich circa 300 Euro. Das finde ich ziemlich dreist. Schließlich habe ich schon während der Ansparphase neben Steuern auch Sozialabgaben entrichtet. Wegen der Doppelverbeitragung ist die Direktversicherung ein absolutes Verlustgeschäft. Allen, die mich fragen, sage ich: Leute, lasst die Finger weg von dem Mist! Das ist für die Versicherungen ein reines Provisionsgeschäft. Kauft euch als Altersvorsorge lieber Aktien, ETFS oder sonst etwas."

Silver Ottmar Vogel

„Was bei der Beratung zu Direktversicherungen betrieben wird, ist Augenwischerei. Zu den Beiträgen für die Krankenversicherung habe ich bei Vertragsabschluss gar keine klaren Aussagen bekommen. Jemand, der 25 Jahre in eine Direktversicherung einbezahlt hat, bekommt als Rentner nicht einmal diese Summe zurück, weil allein die Inflation die Hälfte davon weggefressen hat. Hinzu kommt die Doppelverbeitragung. Bei der Beratung wird alles Negative unter den Tisch gekehrt. Bei einer SPD-Veranstaltung habe ich zum Beispiel die niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens auf das Problem Doppelverbeitragung angesprochen. „Das ist sicher schlecht gelaufen, da kann man aber nichts mehr machen", lautete ihre Antwort."

Gerhard Scharpf

„Aufgrund der Doppelverbeitragung muss ich aus meinen Direktversicherungen jeden Monat 198 Euro bezahlen. Zum Glück habe ich mich bei der Altersvorsorge breit aufgestellt. Neben meiner eigenen Wohnung besitze ich noch zwei weitere Immobilien, für die ich Miete bekomme. Das ist meine beste Rente. Von Direktversicherungen rate ich aufgrund der Doppelverbeitragung dagegen ab." ■

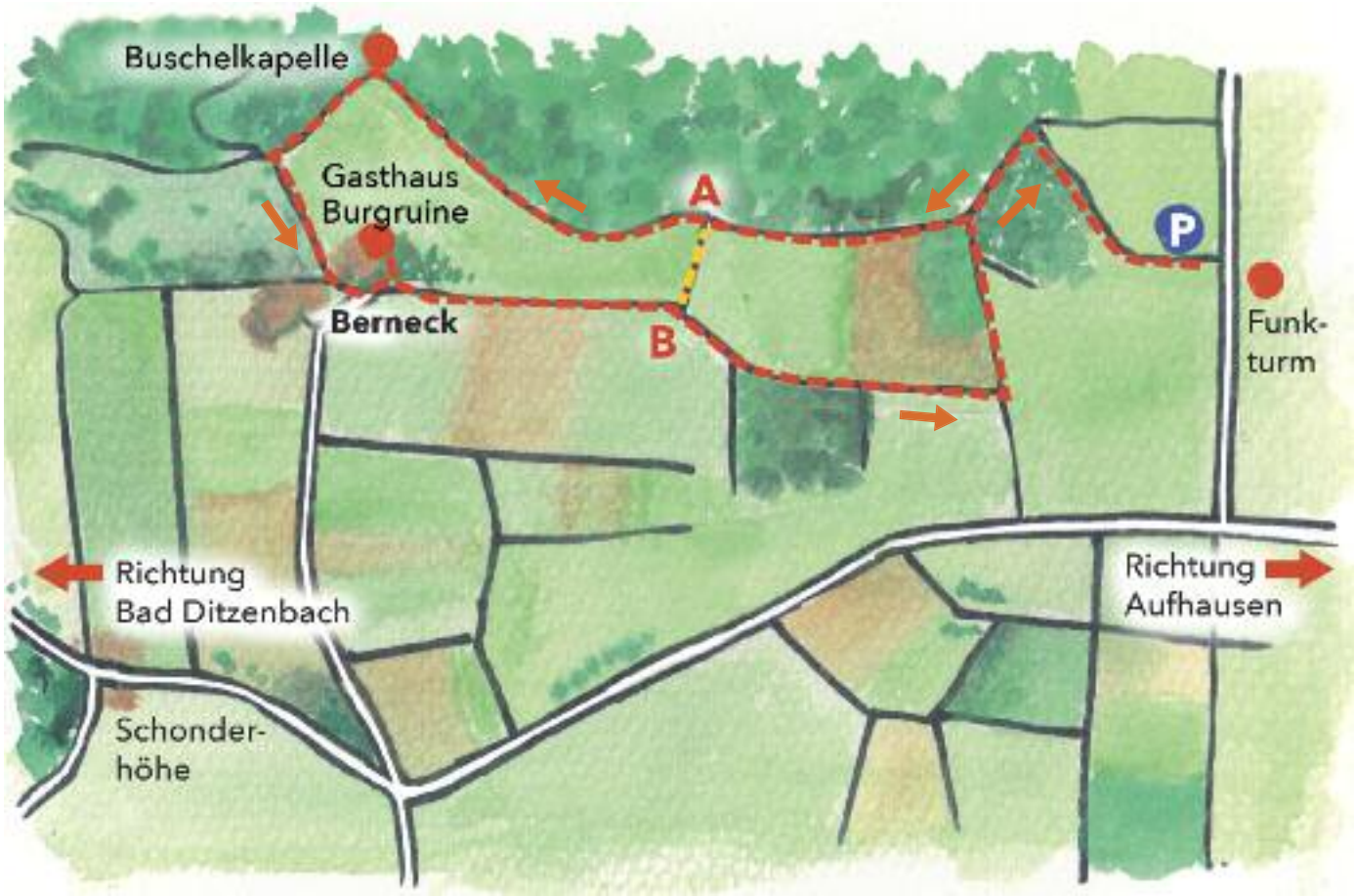
Anzeige

Kleine Tour zur „Burgruine“

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Gasthaus „Burgruine“ zu kommen: Sie steuern direkt ohne Umwege den Parkplatz vor dem Gasthaus an, steigen aus und nehmen Platz, oder Sie unternehmen eine kleine Wanderung zum Gasthaus und sammeln unterwegs schöne Eindrücke. Die Länge der Wanderrunde (orange) beträgt ca. 3,5 Kilometer

Fahren Sie von Bad Ditzenbach die Steige hoch Richtung Aufhausen. Am Ende der Steige liegt die Schonderhöhe. Ca. 400 Meter dahinter geht es links ab nach Berneck. Sie fahren aber weiter geradeaus. Ungefähr 1,7 Kilometer nach der Schonderhöhe kommt die Abzweigung zum Funkturm Aufhausen auf der linken Seite. Hier biegen Sie ab. Gegenüber dem Funkturm befindet sich der Parkplatz. Von da geht es über Feld-, Wald- und Wiesenwege sowie einen schmalen Pfad zur Buschelkapelle (siehe Plan), von der man einen herrlichen Blick auf Deggingen und die Nordalb hat. Die Passage vom Punkt „A“ zur Buschelkapelle führt am Trauf entlang. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk werden empfohlen, denn auf der rechten Seite des schmalen Pfades geht es steil bergab. Bei Nässe ist der Pfad rutschig. Wer sich unsicher ist, geht von Punkt „A“ nach „B“ und dann auf einem gut begehbaren Weg zur Kapelle, entgegengesetzt der eigentlichen Route, oder gleich ins Gasthaus.

Öffnungszeiten Gasthaus Burgruine:
Mittwoch - Sonntag ab 11 Uhr geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetag



© Sascha Binder

„Olaf Scholz ist der richtige Kanzler“

senex im Gespräch mit Sascha Binder von der SPD, der seit 2011 als Abgeordneter für den Wahlkreis 11 – Geislingen – dem Landtag von Baden-Württemberg angehört.

senex: Herr Binder, ist die SPD noch eine Volkspartei und die Partei der Arbeiter?
Sascha Binder: Die SPD ist sicherlich noch eine Volkspartei. Trotz zurückgehender Mitgliederzahlen haben wir immer noch eine sehr vielfältige Mitgliedschaft von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die in der Industrie arbeiten, als auch Akademikern. Das macht eine Volkspartei aus. Wir sind in Baden-Württemberg auch kommunal sehr gut verankert, stellen sehr viele Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie Gemeinderäte.
In Bezug auf die Prozentzahlen ist es so, dass sich insgesamt die Parteienlandschaft verändert hat und es eben nicht mehr so ist wie zu Beginn der Bundesrepublik, als wir zwei große Parteien hatten. Weder die CDU noch wir können an alte Wahlergebnisse anknüpfen.

senex: Aber wie wollen Sie aus dem Tief herauskommen? Bei den Wahlen in Sachsen und Thüringen waren Sie einstellig und selbst in Baden-Württemberg hatten Sie bei der letzten Wahl nur zwölf Prozent erreicht.
Sascha Binder: Das ist eine Frage von Vertrauen, wie wir in Brandenburg gesehen haben. Die Menschen vertrauen Dietmar Woidke und haben ihn zum Sieger der Wahl gemacht. Bei der Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg ist es so, dass wir zum allerersten Mal eine Wahl haben, bei der der Amtsinhaber nicht mehr antritt. Das wird ein offenes Rennen werden und am Ende kommt es darauf an, wem die Wähler ihr Vertrauen schenken.
Selbst im Bund ist es so, dass wir bei der nächsten Bundestagswahl wieder die Chance haben, stärkste Kraft zu werden. Wenn man sich die letzte Bundestagswahl anschaut, haben wir damals eigentlich die gleiche Diskussion darüber geführt, wie wir aus diesem Stimmungstief herauskommen. Die SPD wurde im Juni 2021 abgeschrieben und am Wahltag waren wir dann doch stärkste Kraft, weil die Menschen am Ende entscheiden, wem sie vertrauen und bei wem sie das Gefühl haben, dass sie nachts ruhig schlafen können, weil das Land in guten Händen ist.

senex: Dietmar Woidke hat den Landtagswahlkampf in Brandenburg ohne Olaf Scholz geführt. Wie viel Vertrauen hat der Kanzler überhaupt noch? Scholz beruft sich im Cum-Ex-Skandal der Warburg-Bank auf Erinnerungslücken bezüglich des Gesprächs mit Bankchef Christian Olearius. Im Wahlkampf 2021 hatte Kanzler Olaf Scholz zu dem in der

Gastronomie gesenkten Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent versprochen: „Das schaffen wir nie wieder ab." In der Zwischenzeit haben wir wieder 19 Prozent. Deshalb die Frage: Wie viel Vertrauen genießt Scholz noch?

Sascha Binder: Ich würde sagen, dass dieser Kanzler in der Sache kaum Fehler begangen hat. Er ist verantwortungsbewusst mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine umgegangen und hat nicht sofort in das allgemeine Kriegsgeheul manch anderer eingestimmt, sondern er hat immer sicherstellen wollen, dass wir nicht in diesen Krieg verwickelt werden. Wir haben im Herbst 2022 die Situation gehabt, dass jeder Angst hatte, ob wir ausreichend Gas zur Verfügung haben werden. Es ist dem Kanzler zu verdanken, dass wir so schnell unabhängig von russischem Gas wurden. Und ich sage Ihnen ganz ehrlich, mir ist ein Kanzler lieber, der einen Tag länger nachdenkt und dann redet, als sofort in „Bild am Sonntag" die Lösung zu präsentieren. Ich bin davon überzeugt, dass Olaf Scholz der richtige Kanzler ist.

senex: Wem haben wir dann die 19 Prozent in der Gastronomie zu verdanken?

Sascha Binder: Bei der Rücknahme der 7 Prozent in der Gastronomie war es so, dass wir offen waren, die Grünen waren dagegen und Finanzminister Lindner hatte in seinem Haushaltsentwurf bereits die 19 Prozent drin. Ich selber halte es für die falsche Entscheidung und habe mich damals für die 7 Prozent Mehrwertsteuer ausgesprochen, aber es gab in der Regierung keine Mehrheit.

senex: Warum bemüht sich die Bundesregierung nicht mehr darum, die zweistelligen Milliardenbeträge, die Banken mit den unrechtmäßigen Cum-Cum- und Cum-ExGeschäften ergaunert haben, zurückzufordern?

Sascha Binder: Ich glaube, man kann den Strafverfolgungsbehörden nicht vorwerfen, dass sie nicht genügend Verfahren eröffnet haben. Sie ermitteln in vielen Verfahren bis hin zu einzelnen Mitarbeitern von Banken. Und es wird auch nachgefordert.

senex: Bei den Cum-Cum- und Cum-Ex-Geschäften geht es um zig Milliarden Euro. Warum werden die Strafverfolgungsbehörden nicht personell verstärkt, um der Lage Herr zu werden? Werden die Cum-Cum- und Cum-Ex-Geschäfte mit aller Dringlichkeit verfolgt, oder hat man nicht doch manchmal den Eindruck, die Verfahren werden verschleppt?

Sascha Binder: Nein, ich sehe das nicht so, dass die Verfahren verschleppt werden. Richtig ist, dass wir grundsätzlich bei Wirtschaftsstrafverfahren sehr komplexe Verfahren haben. Ich darf da nur mal an die großen Verfahren bei VW oder auch Daimler erinnern, die am Landgericht in Stuttgart gelaufen sind. Die Verfahren dauern sehr, sehr lange, weil die eben sehr umfangreich sind. Das geht nur mit mehr Personal. Deshalb fordern wir im Land auch für die Staatsanwaltschaften mehr Personal, gerade auch für Wirtschaftsstrafsachen, aber beispielsweise auch im Bereich des Terrorismus, des Rechtsextremismus und des islamistischen Terrorismus, so dass wir da schneller zu Verfahren und Urteilen kommen. Und da muss bei den Strafverfolgungsbehörden, die ja Ländersache sind, mehr passieren.

senex: Wäre es in Deutschland nicht an der Zeit, dass neben Arbeitern und Angestellten auch Selbstständige und Beamte in die Rentenkasse einzahlen, ganz so wie es in Österreich der Fall ist. Rentner erhalten dort 87 Prozent ihres letzten Nettogehalts und das 14 Mal im Jahr.

Sascha Binder: Ja, das sehe ich auch so. Wir haben aber das Problem, dass wir mit mehr Beitragszahlern nicht automatisch das Rentenniveau halten. Das heißt, die Herausforderung, das Rentenniveau zu stabilisieren, wird nur mit einer zusätzlich steuerfinanzierten Rente gehen. Ich finde es wichtig, dass diejenigen, die heute arbeiten, auch verlässlich wissen, was am Ende an Rente da ist. Und die Lösung kann nicht sein, länger zu arbeiten, sondern die Lösung muss sein, dass wir mit der Steuerfinanzierung, zusätzlich zu den Beitragszahlern, für die Stabilität der Renten sorgen. Wir hatten in den 60er-Jahren ein durchschnittliches Arbeitseintrittsalter von 17 oder 18 Jahren. Mittlerweile sind wir bei einem Durchschnitt von 19,5 oder 20 Jahren. Das sind jetzt allerdings Zahlen von vor fünf oder sechs Jahren. Und wir haben heute eine deutlich höhere Lebenserwartung wie in 1960. Das bedeutet, dass die Rentenbezugsdauer länger ist als die Einzahlungsdauer. Und das birgt natürlich Schwierigkeiten für dieses System und kann nur mit der Steuerfinanzierung ausgegleichen werden, wenn ich nicht das Rentenniveau kürzen will oder verlange, dass jeder bis 70 arbeiten muss.

senex: Laut Prognos Zukunftsatlas, der die Zukunftschancen und Risiken aller 400 Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands bewertet, sind wir, der Kreis Göppingen, was die Dynamik anbelangt, auf Platz 390 von 400. Was muss sich ändern?

Anzeige

© Sascha Binder

Sascha Binder: Wir sind natürlich von dem enormen Strukturwandel betroffen, der mit dem Umbau der Automobilindustrie zu tun hat, und auch mit der internationalen Konkurrenz im Bereich der Zulieferer und des Maschinenbaus. Es geht jetzt darum, diesen Transformationsprozess in die Hand zu nehmen. Wir sehen, dass andere Landkreise und Regionen in Baden-Württemberg da schon ziemlich weit sind. Die Frage lautet: Wie können wir Zukunftsunternehmen ansiedeln? Dass dies gelingen kann, sieht man bei Teamviewer, die als Start-up begonnen haben und heute ein internationales Unternehmen sind. Wir müssen aktiv Ansiedlungspolitik von Unternehmen betreiben. Und wir fordern vom Land, dass wir nicht immer mehr neue Flächen versiegeln, sondern bestehende Brachflächen revitalisieren. Wir haben zwei Hochschulstandorte im Landkreis Göppingen und auch Start-up-Center in beiden großen Städten. Für die Ansiedlung von Unternehmen ist aber auch das Thema Verkehrsanbindung wichtig, in unserem Fall sind das die A8 und die B10.

senex: Apropos B10. Wann kommt die Umgehung von Geislingen, die ja dringend geboten ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in der Stadt?

Sascha Binder: Ich habe noch nie, seit ich Politik mache, ein Datum genannt, weil es von vielen Dingen abhängt.

senex: Also nicht so dringlich im Verkehrsministerium?

Sascha Binder: Es ist dringlich. Ich sehe auch, dass das Regierungspräsidium gerade in den Planungen steckt. Aber die Enttäuschung der Bürgerinnen und Bürger kommt ja vor allem daher, dass die Politik oft Versprechen gemacht hat, die sie nicht gehalten hat. Wir haben es geschafft, dass beide Planfeststellungsverfahren zusammen gemacht werden, das heißt, der Weiterbau der B10 bis Geislingen und über Geislingen hinaus, weil es für die Stadt Geislingen entscheidend ist, dass auch der Schildwacht-Tunnel sehr schnell kommt. Vielleicht hilft auch die eine oder andere Planungserleichterung, die der Bund beschlossen hat, dass man da noch zügiger weiterkommt. Geld ist im Moment nicht das Problem, sondern dass die notwendigen Planungen nicht vorankommen.

senex: Liegt es womöglich an Eidechsen, die plötzlich auftauchen und die Planungen verzögern?

Sascha Binder: Das sind ganz unterschiedliche Themen. Man hat vor drei oder vier Jahren bereits die ersten Bohrungen auf der Schildwacht gemacht, um das Gestein dort zu klären. Natürlich spielt das Thema Natur- und Artenschutz auch immer wieder eine Rolle. Da muss man jetzt Abwägungen treffen, schließlich geht es auch um die Entlastung vieler Bürgerinnen und Bürger. Und um die Infrastruktur für eine bessere Ansiedlungsmöglichkeit für Unternehmen und damit auch um die Schaffung von Arbeitsplätzen.

senex: Und wie sieht es Ihrer Meinung nach beim Thema A8-Albaufstieg aus? Kommt der sechsspurige Ausbau bald, oder fällt er den dringend gebotenen Brückensanierungen zum Opfer, damit nicht noch mehr Brücken in sich zusammenbrechen wie die Carolabrücke in Dresden?

Sascha Binder: Nein, das ist ein anderes Thema. Es gab beim A8-Albaufstieg vor Ort langwierige Diskussionen darüber, welche der beiden Trassen die beste Lösung ist. Das hat natürlich viel Zeit gekostet. Aber es gibt jetzt eine Entscheidung, und die muss zügig umgesetzt werden. Sowohl im Land als auch beim Bund ist es das zentrale Straßenverkehrsprojekt, weil es eine wichtige Achse zwischen Stuttgart und München ist. Und den Anwohnerinnen und Anwohnern ist es aufgrund der hohen Verkehrsbelastung zu wünschen, dass der neue Albaufstieg bald kommt. Man darf allerdings nicht vergessen, dass der Bau sicherlich viel Zeit in Anspruch nehmen wird, da es ein sehr anspruchsvolles Bauwerk ist.

senex: Wurden Sie als Politiker schon einmal verbal bedroht oder tätlich angegriffen?

Sascha Binder: Nein. Natürlich gibt es persönlich beleidigende Mails oder hitzige Diskussionen und Beschimpfungen am Infostand, aber ich bin bislang von verbalen Drohungen oder tätlichen Angriffen verschont geblieben.

senex: In Zeiten von Social Media fällt es vielen Menschen leichter, ausfällig zu werden, weil man sich nicht vor jemanden aufbauen muss, um ihn beschimpfen zu können.

Sascha Binder: Mein Opa hat mir den Ratschlag mit auf den Weg gegeben, dass ich, bevor ich irgendetwas abschicke oder einen plötzlichen Gedanken in die Welt hinausposaune, vorher noch mal eine Nacht darüber schlafe und am nächsten Tag nochmals überlege, ob das jetzt richtig ist. Das ist ein Ratschlag, den ich bis heute befolge. Und ich würde mir wünschen, dass diesen Ratschlag mehr befolgen. Wenn ich Mails bekomme, die nicht persönlich beleidigend, aber sehr emotional sind, weil sich die Mailschreiber über irgendetwas in der Kommune oder im Land aufregen, und in der Mail steht ihre Telefonnummer, dann rufe ich sie direkt an. Die sind dann überrascht, dass ich sie anrufe, aber eher positiv überrascht. Und dann kommen wir miteinander ins Gespräch, und können vieles von dem, was sie ärgert oder das sie kritisieren, klären. Damit habe ich gute Erfahrungen gemacht.

senex: Wie begegnen Sie Antisemitismus und Rechtsradikalismus in Ihrem Umfeld? Kommt das immer wieder als Thema vor?

Sascha Binder: Ja, natürlich kommt es vor, auch im Privaten. Wenn man gemütlich zusammensitzt, und es fällt das eine oder andere Wort, das einfach zu viel ist, dann muss man das auch ansprechen. Und ich bestärke andere darin, dass sie es auch tun. So etwas darf nicht unwidersprochen stehen bleiben. Manche Äußerung unterliegt Missverständnissen, anderes hat man gehört oder auf Social Media gelesen und ist nicht faktenbasiert. Darüber muss man mit denjenigen sprechen und sowohl Antisemitismus als auch Rechtsextremismus verurteilen.

senex: Fast ein Drittel der Bewohner Geislingens sind Ausländer. Wie gut sind diese integriert, und wie macht sich der hohe Ausländeranteil im Stadtleben bemerkbar?

Sascha Binder: Wir haben sehr viele Menschen aus anderen Ländern, die bei uns arbeiten und dazu beitragen, dass unsere Stadt überhaupt funktioniert. Das gilt nicht nur für Arztpraxen und die Gastronomie, sondern auch für größere Unternehmen in Geislingen und für unsere Kitas und Schulen. Überall gibt es Menschen, die ihre Wurzeln nicht in Geislingen haben, aber ihren Beitrag dazu leisten, dass die Stadt funktioniert. Das ist sicherlich etwas, das man im Stadtbild sieht. Wir haben bei den Integrationsmaßnahmen trotzdem noch Aufgaben, wo wir auch mehr machen müssen, vor allem Kinder und Jugendliche zu unterstützen, insbesondere wenn sie zu Hause keine große Unterstützung erfahren, weil die Eltern

Anzeige

Wir helfen beim Helfen.

Die Bedürfnisse älter werdender Menschen hat unsere Schloss Apotheke besonders im Blick. Wir sind Ihre Spezialisten in der individuellen Versorgung von Patienten im betagten Alter und mit chronischen Erkrankungen. **Unsere Leistungsschwerpunkte:** Diabetes. Asthma. Komplettversorgung von Inkontinenz-Patienten.

schloss apotheke
Felicitas Gropper

www.dr-gropper.de

73072 Donzdorf // Mittelmühlgasse 1

mit anderen Sachen beschäftigt sind, oder traumatisiert sind. Deshalb haben wir in Geislingen auch gemeinsam mit der Stiftung von Jürgen Klinsmann das K19 initiiert, ein offenes Haus für Kinder der Oberen Stadt von der 1. bis zur 6. Klasse.
Natürlich gibt es auch Kriminalität in Geislingen, an der Menschen mit Migrationshintergrund beteiligt sind. Deshalb braucht es Streetwork. Notwendig ist aber auch eine gute Arbeit der Polizei und des Ordnungsamtes. Insofern gibt es sicherlich Integrationsprobleme. Aber die vielen Menschen aus dem Ausland, die zu uns gekommen sind und hier arbeiten und ihren Beitrag leisten, sind ein großer Gewinn.

senex: Die Studie „Seniorenparadiese in Mittelstädten" aus dem Jahr 2020 hat Städte hinsichtlich besonderer Angebote an Waren und Dienstleistungen für Senioren und einem bezahlbaren Preisniveau miteinander verglichen. Geislingen belegt unter 585 Städten den 431. Platz. Tut Geislingen genug für seine Senioren?
Sascha Binder: Ich finde, dass Geislingen sehr viele Angebote auch für Senioren hat. Neben dem Bürgertreff im Samariterstift bieten auch etliche Vereine Möglichkeiten der Seniorenarbeit. Wir haben zudem den Stadtseniorenrat mit seinen Angeboten, der auch, gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat, beispielsweise Handyschulungen anbietet.
Natürlich ist das Thema Barrierefreiheit ein wichtiges Thema, gerade auch für Senioren in der Stadt. Wir müssen in Zukunft sicherlich darüber diskutieren, wie wir einzelne Wohngebiete noch besser mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichen. Beispielsweise muss man am Tegelberg bis zum Bus einige Treppen überwinden.
Durch den Umbau der Helfenstein-Klinik zum Gesundheitszentrum konzentrieren wir Praxen unterschiedlicher Fachrichtungen – vom Zahnarzt

© Sascha Binder

und Orthopäden bis hin zum Hausarzt – sowie Apotheke und Sanitätshaus an einem Ort. Auch das ist seniorenfreundlich. Die Schließung der Helfenstein-Klinik durch den Landkreis ist sicherlich nicht vorteilhaft, vor allem, wenn es darum geht, nahe Angehörige im Krankenhaus besuchen zu können – das ist jetzt deutlich erschwert. ■

Anzeige

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt …

… und noch Tausende mehr auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten nah und fern.

© Roland Beck/Burg Hohenzollern

Königlicher Winterzauber auf der Burg Hohenzollern

Es ist eigentlich kein Weihnachtsmarkt, viel mehr eine aufwändig gestaltete Sonderausstellung im Innen- und Außenbereich der Burg. Vom **22. November 2024 bis 6. Januar 2025, täglich ab 15 Uhr,** können Besucher bei weihnachtlicher Atmosphäre und historischem Ambiente alles erkunden. Aufwändige Dekorationen, zauberhafte Illuminationen, Hofgaukler Klausi Klücklich mit seinen schillernden Seifenblasen oder Cinderellas Marionettenbühne sind nur einige der Highlights.

Tübinger chocolART

Das große internationale Schokoladenfestival findet in diesem Jahr wieder vom **03. bis 08. Dezember 2024** statt. Ca. 100 exklusive Chocolatiers und Manufakturen aus aller Welt zeigen ihr Können. Unter den weißen Pagodenzelten warten die beliebten Süßigkeiten darauf, von Schokoladenliebhabern aus nah und fern bestaunt und probiert zu werden.

© Sabrina Kirchner

Biberacher Christkindles-Markt

Schon mal einen „Biberacher Christkindles-Lebkuchen“ oder „-Springerle“ probiert? Dann bietet sich dazu vom **30. November bis 15. Dezember 2024** die Möglichkeit. Der mittelalterliche Marktplatz von Biberach beherbergt ein Weihnachtsdorf und auf der Weihnachtsbühne bieten Auftritte der Vereine, Chöre, Kindergärten und Musikanten an allen 16 Tagen ein stimmungsvolles Rahmenprogramm.

Bad Tölzer Christkindlmarkt

Vom **22. November bis Heiligabend 2024** erstrahlt die historische Marktstraße beim alljährlichen Christkindlmarkt in Bad Tölz im festlichen Lichterglanz mit verführerischen Weihnachtsdüften.
Rund 40 weihnachtlich dekorierte Holzbuden bieten neben Plätzchen und Glühwein allerlei Handwerkskunst und vor allem regionale Spezialitäten aus dem Tölzer Land.
Konzerte, Kutschfahrten für Groß und Klein, Nikolausbesuch, Stelzenläufer in Feenkostümen oder der schaurig-schöne Krampuslauf sind nur einige der Attraktionen, die auch unter der Woche angeboten werden.

Reiterlesmarkt in Rothenburg ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber ist nicht nur wegen seiner wunderschönen Altstadt in der ganzen Welt bekannt. Hier findet zum Jahresende einer der reizvollsten Weihnachtsmärkte Deutschlands statt. Der Reiterlesmarkt liegt eingebettet in die malerische Kulisse zwischen Rathaus und St.-Jakob. Mit seinen ca. 54 Buden ist er vom **29. November bis 23. Dezember 2024** täglich geöffnet. Zum täglichen Programm gehört u. a. Livemusik von Bläsergruppen aus der Region.

Anzeige

Heilpraktiker Christian Gillé
in Kooperation mit

MEDperfection

Dein monatlicher Wohlfühl-Tag!
Hyaluronunterspritzungen
Faltenunterspritzung
Lippenvolumisierung
Fadenlifting
Lipolyse-Fett-weg-Spritze
Mesotherapie
u. v. m.

Jetzt unverbindliche Info einholen und Termin vereinbaren

Klinge 10/1 (Samuel-Hahnemann-Weg)
73087 Bad Boll
0176 - 311 56 084
www.medperfection-heilpraktikerin.de

Enthüllung des Schriftzugs am Neubau © Max Radloff

„Aktuell sind wir im Zeitplan“

Interview mit Wolfgang Schmid, dem Kaufmännischen Geschäftsführer des Alb Fils Kinikums, zur Verschiebung des Umzugstermins der Klinik und den Mehrkosten.

senex: Herr Schmid, wie sicher ist der 05. Juli 2025 als Umzugstermin?
Wolfgang Schmid: Der Umzug in den Neubau des ALB FILS KLINIKUMS ist ein bedeutender Schritt für uns alle und markiert eine spannende neue Phase in der Geschichte unserer Klinik. Wir werden unser Möglichstes dafür tun, um an diesem Termin festzuhalten. Ein weiteres Verschieben des Umzugstermins möchten wir unter allen Umständen vermeiden, aktuell sind wir im Zeitplan und sind daher sehr zuversichtlich.

senex: In der Pressemitteilung vom 07. September 2024 nannten Sie „die immer noch angespannte Lage bei der Materialbeschaffung“ als einen der Gründe für die Verschiebung. Hat sich die Lage bei der Materialbeschaffung inzwischen entspannt?
Wolfgang Schmid: Die Lage bei der Materialbeschaffung ist weiterhin angespannt, jedoch sind wir mit der baulichen Fertigstellung mittlerweile soweit fortgeschritten, dass die meisten Materialen entweder bereits verbaut oder bereits geordert wurden, so dass dies nicht mehr zu Problemen in dieser Dimension führen sollte.

senex: Personalmangel bei den beteiligten Baufirmen war ein weiterer Grund für die Verschiebung. Ist der zwischenzeitlich behoben?
Wolfgang Schmid: Der Personalmangel der beteiligten Baufirmen ist weiter ein Problem, das allgemein auf dem Arbeitsmarkt vorherrscht. Hier muss immer wieder auf die aktuelle Situation flexibel reagiert werden, dies wird uns sicher auch die nächsten Monate noch beschäftigen. Zumal es bei der Bauphase für die Klinik seit dem Spatenstich im April 2019 auch bei den Auftragnehmern immer wieder Fluktuationen gab.

senex: Zwei Monate vor dem geplanten Umzugstermin kam die Meldung, dass der Umzug um acht Monate verschoben wird. War dies für das Projektteam aufgrund des Rückstands bei einzelnen Gewerken nicht schon früher erkennbar?
Wolfgang Schmid: Dass der Umzug verschoben werden muss, hat das ALB FILS KLINIKUM bereits im Juli bekannt gegeben, also vier Monate vor Umzug. Bereits im Vorfeld der Bekanntgabe zeichnete sich das notwendige Verschieben des Umzugstermines ab, die Projektbeteiligten versuchten noch alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Termin halten zu können. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat wurde dann jedoch die Verschiebung beschlossen. In der finalen Phase des Innenausbaus der neuen Klinik findet ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Gewerke statt. Durch den spürbaren Personalmangel und Abhängigkeiten von

wenigen Auftragnehmern ist bei dem hohen Digitalisierungsgrad des Gebäudes sowie der hochspezialisierten Gerätelandschaft des Klinikums der zeitliche Bauplan äußerst fragil.

senex: In welchen Gewerken gab es überhaupt Bauverzögerungen?
Wolfgang Schmid: Die Verzögerung entstand maßgebend durch die Verzögerung bei der Gebäudeautomation. Da dieses Gewerk wiederum massive Auswirkungen auf weitere Gewerke hat, entstand sozusagen ein Dominoeffekt.

senex: In der Pressemitteilung vom 27. September 2024 heißt es, dass Mehrkosten von 12,4 Millionen Euro entstanden sind, die in der bisherigen Budgetplanung nicht berücksichtigt waren. Welche Gewerke verursachen konkret die Mehrkosten?
Wolfgang Schmid: Die Kostenmehrung hat mehrere Gründe und Verursacher. Zum einen entstehen bei einigen Firmen Mehrkosten durch nachträgliche oder falsch berechnete Mehrmassen sowie durch zusätzliche Rechnungsstellungen nach Ersatzvornahmen. Eine Ersatzvornahme war beispielsweise notwendig, da einem Auftragnehmer eines Schlüsselgewerkes aufgrund mangelhafter Ausführung gekündigt wurde. Die dadurch verursachte längere Bauzeit führt zu Mehrkosten bei einem Teil der Fachplaner und Auftragnehmer und zu einem Mehrverbrauch für Energie und erhöhten Personalkosten. Weiter belasten Kosten durch immer wieder auftretende Beschädigungen bereits fertiggestellter oder installierter Gewerke und Vandalismus das Neubau-Budget.
Auch sind erhebliche Mängel seitens einiger Fachplaner festzustellen. Unter anderem ist die Qualität der Prognosen und Kostenberichte teilweise nicht ausreichend. Die Nachträge und Mehraufwände, die durch Ersatzvornahmen, Mangelbeseitigung und Änderungsanträge entstanden sind, wurden verspätet und auch nicht hinreichend bewertet.

Wolfgang Schmid © Max Radloff

senex: Falsch berechnete Mehrmassen sind das Problem der ausführenden Firma, oder wurden die Massen vom Projektteam falsch berechnet und vorgegeben?
Wolfgang Schmid: Die relevanten Mehrmassen wurden von den ausführenden Firmen falsch berechnet.

senex: Wie sieht die mangelhafte Ausführung, von der Sie sprechen, konkret aus? Falsches Baumaterial, ungenaue und schlampige Ausführung oder was muss man sich darunter vorstellen?
Wolfgang Schmid: Unter mangelhafter Ausführung summieren wir alle Arten von Fehlern – qualitative Mängel bei Material und Ausführung, das Nichteinhalten von Absprachen und Regeln ebenso wie zeitlicher Verzug, personelle Unterbesetzung oder kurzfristig geänderte Planungen.

senex: Wer trägt die Mehrkosten von 12,4 Millionen Euro – das Klinikum oder der Landkreis?
Wolfgang Schmid: Zunächst wird das Klinikum die 12,4 Mio. Euro finanzieren und im zweiten Schritt mit juristischer Begleitung prüfen, in welchem Rahmen die Mehrkosten an die Verursacher weiterberechnet werden können.

senex: Muss man mit weiteren Kostensteigerungen rechnen?
Wolfgang Schmid: Der Baufortschritt und der Rechnungseingang befinden sich mittlerweile in weit fortgeschrittenem Stadium. Dennoch ist bei dem neu berechneten Gesamtkostenrahmen ein Puffer in Höhe von 6,1 Millionen Euro für Risiken und Unvorhergesehenes einkalkuliert, so dass wir derzeit nicht von einer weiteren Meldung zur Kostensteigerung ausgehen. Eine Garantie dafür gibt es allerdings nicht. ■

Anzeige
Heilpraktiker Christian Gillé
Fußpflege
in der Praxis oder
bei Ihnen Zuhause

Klinge 10/1 (Samuel-Hahnemann-Weg)
73087 Bad Boll
0176 94855341
eMail: heilpraktiker.christian@gmail.com
www.heilpraktiker-christian.com

Die Gewinner stehen fest

In den **senex-**Ausgaben 2/2024 und 3/2024 haben unsere Leser recht zahlreich an unserer Leserumfrage teilgenommen. Die Umfrage endete am 16. August 2024.

Die Gewinner:
Den **Reisegutschein der Firma Busreisen Spitzmüller** hat Peter Boettel aus Göppingen gewonnen.

Einen der beiden **Einkaufsgutscheine der Firma EDEKA Staufers** hat Helga Müller aus Bad Boll gewonnen. Der Gewinner des zweiten Gutscheins wollte nicht genannt werden.

Eine **Eintrittskarte in die Vinzenz Therme in Bad Ditzenbach** haben Doris Berger aus Ebersbach, Brigitte Mehnert aus Bad Ditzenbach und Gabi Großmann aus Gosbach gewonnen.

Die **Büchergutscheine der Barbarossa-Buchhandlung in Göppingen** haben gewonnen:
Julia Kling aus Donzdorf,
Gisela Bäurle aus Donzdorf,
Rainer Kollar aus Ebersbach,
Roswitha Fauser aus Schwäbisch Gmünd,
Hans Peter Marweg aus Albershausen,
Christine Bohnert aus Birenbach,
Gerda Schmid aus Rechberg und
Franz Glaser aus Schwäbisch Gmünd.

Gesundheitstipp

Pflege der reiferen Haut im Winter: Tipps von Ihrer Apothekerin

Liebe Leserinnen und Leser,

als Apothekerin weiß ich, wie wichtig es ist, unsere Haut – besonders die reifere Haut – in den kalten Wintermonaten richtig zu pflegen. Mit zunehmendem Alter wird die Haut dünner, trockener und verliert an Elastizität. Im Winter verstärken kalte Außentemperaturen und trockene Heizungsluft diese Probleme. Die Haut benötigt daher besondere Zuwendung und Pflege, um sie gesund und geschmeidig zu halten.

Hier einige meiner Empfehlungen, um Ihre Haut optimal durch den Winter zu bringen:

1. Reichhaltige Feuchtigkeitspflege

Die Haut reiferer Menschen hat oft weniger natürliche Fette und verliert schneller Feuchtigkeit. Deshalb rate ich Ihnen zu reichhaltigen Cremes, die speziell für trockene und reife Haut entwickelt wurden. Produkte mit Urea, Hyaluronsäure oder natürlichen Ölen wie Jojoba oder Mandelöl versorgen die Haut mit intensiver Feuchtigkeit..

2. Sanfte Reinigung

Vermeiden Sie aggressive Seifen, die die Haut zusätzlich austrocknen. Stattdessen empfehle ich milde, rückfettende Reinigungsprodukte, die die natürliche Schutzbarriere Ihrer Haut bewahren. Auch Duschöle eignen sich sehr gut.

3. Schutz für Lippen und Hände

Gerade reifere Haut neigt im Winter zu Trockenheit an den Händen und Lippen. Eine fettreiche Handcreme und eine Lippenpflege mit natürlichen Ölen und Wachsen sind hier ideal, um Risse und Trockenheit zu verhindern.

4. Warmes Wasser statt heißem

Heiße Duschen und Bäder entziehen der Haut Feuchtigkeit. Halten Sie das Wasser lieber lauwarm und duschen Sie nicht zu lange. So vermeiden Sie, dass die Haut austrocknet.

5. Ausreichend trinken

Auch wenn man im Winter weniger Durst verspürt, ist es wichtig, genügend zu trinken. Die Haut wird auch von innen mit Feuchtigkeit versorgt. Wasser und ungesüßte Kräutertees sind dafür ideal.

Felicitas Gropper von der Markt- und Schloss-Apotheke in Donzdorf

6. Tägliche Pflege-Routine

Achten Sie darauf, Ihre Haut morgens und abends gut einzucremen. Insbesondere über Nacht kann eine reichhaltige Nachtcreme oder ein Gesichtsöl der Haut helfen, sich zu regenerieren und Feuchtigkeit zu speichern.

Kommen Sie gerne bei uns in der Apotheke vorbei, wenn Sie Fragen zur Hautpflege haben oder individuelle Beratung wünschen. Wir helfen Ihnen dabei, die passenden Produkte für Ihre Haut zu finden, damit sie gesund und strahlend bleibt – auch in den kältesten Monaten des Jahres.

Herzliche Grüße
und bleiben Sie gesund. ■

Hunde bringen Bewegung ins Leben

Haustiere – vor allem Hunde – sind Verpflichtung und pure Lebensfreude zugleich. Viele ältere und insbesondere alleinstehende Menschen, die sich häufig auch einsam fühlen, holen sich einen Hund ins Haus, damit sie jemanden haben, mit dem sie sich austauschen und interagieren können.

Der Hund leistet aber noch deutlich mehr: Er zwingt sein Herrchen oder Frauchen dazu, sich vom gemütlichen Sofa zu erheben und mit ihm nach draußen zu gehen, ganz gleich ob es regnet oder schneit. Der Hund will schnüffeln, markieren und sein tägliches Geschäft verrichten.

Der Spaziergang an der frischen Luft tut aber auch dem Hundebesitzer gut. Er steigert sowohl dessen Wohlbefinden als auch seine Kondition. Nebenbei stärkt der tägliche Spaziergang bei Wind und Wetter die Abwehrkräfte des Hundebesitzers. Je größer der Hund ist, umso länger müssen die Spaziergänge sein, die der Hund täglich braucht, um ausgeglichen zu sein.

Auf längeren Spaziergängen, beispielsweise im Wald, können aber auch Frauchen und Herrchen viel besser zur Ruhe kommen, abschalten, die Gedanken schweifen und die Aura des Waldes positiv auf sich wirken lassen.

Aber aufgepasst: Ein Hund will drei Mal am Tag raus. Wem die Zeit dazu fehlt, sollte Abstand nehmen von der Hundeanschaffung. Des weiteren dürfen auch die Kosten nicht ganz außer acht gelassen werden: Hundehalterhaftpflichtversicherung, Hundesteuer und natürlich Futterkosten. ■

Anzeige

Kreuzworträtsel

ölhaltige Frucht	Regisseur: ... Hitchcock	Blätter im Herbst	Sinnesorgan		Lehrgang, Seminar		abgesondert	bereitstellen	Hauptstadt von Marokko		Flugsteig		schriftl. Mitteilung	schräge Stütze	
				9			Grillgitter								
Stadtteil von Duisburg					Narkotikum			2			Partitur		Vorname Eulenspiegels		
Textilfädchen, Fluse							Flachland						dinglich		
				Teil der Adresse (Abk.)	9. griech. Buchstabe		8			Kaufangebot					
Hinterlassenschaft		Tagesordnung	ugs.: Orientteppich		Torheit		Geldmittel					sehr groß	lat.: Gesetz		Börsenmakler
							Weinlese		Loblied	dabei sein					
Zwischenstecker	Korn / Katzenart					10		kindl.: schmusen		kein einziges Mal				Raubtier	
olymp. Kürzel: Serbien			5	Wapiti		span.: König				respektive (Abk.)	Abhandlung			1	
Land im Wasser						Ruhmesglanz							Zarenerlass		
Sängerin von 'Hello'						Bewegung zur Musik				4	allerhand				
Balkondach								zeitlos				7	Opernteil		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie das **Lösungswort** auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **Olschewski Medien GmbH, Kreuzworträtsel, Lützelalbweg 3, 73342 Bad Ditzenbach** (Absender nicht vergessen).

Oder schicken Sie eine E-Mail an: **medien@olschewski.com**

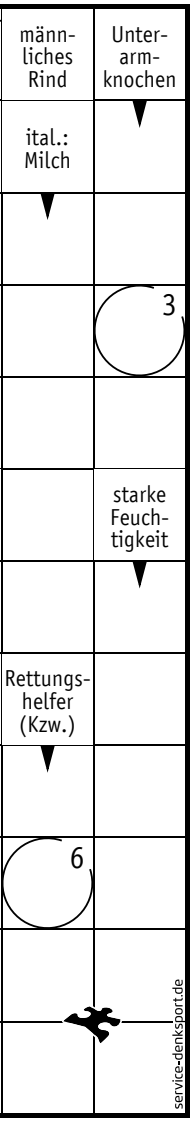
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

3 Eintrittskarten ins Staufen-Movieplex-Kino in Göppingen zu den Filmen des „OPEN END-KINOS“ (s. S. 33) und 3 Eintrittskarten zu den „Filmen der Generationen“ des Stadtseniorenrates (s. S. 36).

Einsendeschluss zur Teilnahme ist der 21. November 2024.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der Eintrittskarten werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



Sudoku leicht

4			7	1	2	6		
	9		6				7	1
			8				5	
6	4				1		8	
9			4		6			5
	5		2				6	7
	2				7			
7	1				8		4	
		9	3	5	4			2

Sudoku schwer

2		9			3		4	1
			5	6				
	7				4	3		
		4	6					
5	2						3	4
					2	7		
		7	4				6	
				7	5			
3	5		2			4		7

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so in die Felder einzutragen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der neun 3x3-Blöcke jede Zahl genau einmal vorkommt. Die Auflösung der beiden Sudokus finden Sie auf Seite 27.

Wortsuche

Finden Sie die 20 Begriffe im Buchstabenfeld. Die Wörter können waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben sein. Die Auflösung steht auf Seite 27.

AMBITION
CHIRURGIE
DIALEKT
FINK
GARTEN
GAZELLE
HAPPEN
HOTEL
KAESE
KIRCHE
KUPFER
NEPAL
PFAU
RATHAUS
SEEGURKE
SEOUL
TAXI
TEXT
WEINFEST
ZUNAME

G	M	T	S	E	F	N	I	E	W	K	H	Z	G	N	L	Y	T
T	A	V	T	D	P	R	S	V	U	U	H	O	T	E	L	Y	J
E	Z	R	B	B	A	E	Y	K	L	P	L	A	F	F	T	O	T
X	S	W	T	T	L	I	F	E	F	F	U	Z	P	R	Q	K	K
T	F	E	H	E	R	G	E	J	E	E	O	U	P	P	E	W	Q
Q	R	A	A	P	N	R	H	H	L	R	E	F	C	L	E	C	T
F	U	B	C	K	B	U	C	M	J	V	S	B	A	K	Z	N	M
S	I	Z	P	K	B	R	Z	K	S	T	B	I	R	K	U	X	W
I	Q	N	W	E	I	I	U	T	N	Y	D	U	K	O	F	S	O
K	X	G	J	K	B	H	P	I	L	I	G	A	Z	E	L	L	E
E	M	A	N	U	Z	C	F	R	Y	E	F	N	E	P	A	L	B
Q	P	X	T	W	W	G	A	D	E	J	Z	R	B	O	C	W	K
E	O	T	R	Q	A	Y	U	S	A	M	B	I	T	I	O	N	U

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2025

Lieferengpässe bei Medikamenten

Interview mit Felicitas Gropper von der Markt- und Schloss-Apotheke in Donzdorf über die Ursachen der Lieferengpässe bei Medikamenten und notwendige Maßnahmen.

senex: Bei welchen Medikamenten gibt es derzeit Lieferengpässe?
Felicitas Gropper: Akutell gibt es vor allem Lieferengpässe bei Medikamenten zur Behandlung von chronischen Erkrankungen: zum Beispiel diverse Insuline und andere Diabetesmedikamente, Asthmamedikamente, Medikamente für Bluthochdruck, die Kochsalzlösungen waren ja vor kurzem erst in der Presse … Auch bei Antibiotika gibt es immer noch einen Engpass, nicht bei allen, aber doch so, dass wir öfters Rücksprache mit den behandelnden Ärzten halten müssen.

senex: Welche Bevölkerungsgruppe betreffen die Engpässe insbesondere?
Felicitas Gropper: Besonders betroffen sind eben Menschen mit chronischen Erkrankungen. Das betrifft in der Regel ältere Menschen.

senex: Was können Sie dagegen unternehmen?
Felicitas Gropper: Wir versuchen natürlich uns bestens zu bevorraten, schauen mehrmals täglich die Lieferfähigkeiten bei unseren Großhändlern durch. Falls nichts verfügbar ist, schauen wir nach anderen Stärken oder Packungsgrößen.

senex: Wenn bestimmte Medikamente nicht lieferbar sind, gibt es Alternativen dazu von anderen Herstellern?
Felicitas Gropper: In vielen Fällen gibt es Alternativen von anderen Herstellern. Wir suchen für die Patienten nach solchen Alternativen und halten gegebenenfalls Rücksprache mit dem behandelnden Arzt, um eine sichere Umstellung auf ein verfügbares Präparat zu gewährleisten.

senex: Können Sie Patienten helfen, wenn das von deren Arzt verordnete Medikament nicht lieferbar ist?
Felicitas Gropper: Ja, zuerst schauen wir nach einem anderen Hersteller, sodass Wirkstoff und Wirkstärke gleich sind. Falls es das nicht gibt, ist es möglich, auf ein stärkeres oder schwächeres Präparat und eine andere Dosis auszuweichen. Darüber hinaus können wir, statt einer 100er Packung, zwei 50 Stk. Packungen abgeben. Wenn hier alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, halten wir mit dem behandelnden Arzt Rücksprache und bieten ihm Wirkstoffalternativen mit gewünschter Wirkung an.

senex: Weshalb gibt es überhaupt Lieferengpässe bei Medikamenten?
Felicitas Gropper: Die Gründe für Lieferengpässe sind vielfältig. Sie reichen von Produktionsausfällen und Rohstoffknappheit über erhöhte Nachfrage bis hin zu Problemen in der globalen Lieferkette. Speziell in Deutschland besteht dann zusätzlich noch die Problematik, dass viele Medikamente und Wirkstoffe im Ausland produziert werden und auf Grund unseres Rabattvertragsystems zwischen Krankenkassen und Herstellern die Preise sehr gedrückt werden. Da ist natürlich wenig Anreiz, die Ware nach Deutschland zu verkaufen.

senex: Was kann kurzfristig dagegen unternommen werden?
Felicitas Gropper: Kurzfristig können Apotheken auf alternative Präparate oder Generika ausweichen und Reimporte anbieten. Eine enge Kommunikation mit Großhändlern und Lieferanten kann helfen, noch verfügbare Bestände zu identifizieren. Außerdem ist es wichtig, dass Patienten rechtzeitig informiert und gegebenenfalls alternative Behandlungsmöglichkeiten mit ihren Ärzten besprochen werden. Zudem wird den Ärzten empfohlen, bei einer Neuverordnung auf solche kritischen Präparate bestenfalls zu verzichten und Wirkstoffe zu wählen, welche gut verfügbar sind.

senex: Muss die Politik aktiv werden, um langfristig Lieferengpässen bei Medikamenten vorzubeugen?
Felicitas Gropper: Ja, die Politik muss aktiv werden. Notwendig sind Maßnahmen wie die Förderung der inländischen oder europäischen Produktion, um die Abhängigkeit von globalen Lieferketten zu verringern. Auch die Einführung von Reservebeständen für kritische Medikamente sowie finanzielle Anreize für die Produktion wichtiger Arzneimittel können helfen, langfristige Engpässe zu verhindern. ■

Anzeige

ALLMENDINGER BUSSE + REISEN

Winterliche Tagesfahrten 2024

28.11.	**NEU: Leuchtende Traumpfade** im Blühenden Barock, inkl. Eintritt	**55 €**
29.11.	**München** – Christkindlmarkt	**49 €**
30.11.	**WM Wissembourg** – das Schmuckkästchen im Elsass	**52 €**
30.11.	**Bad Tölz – Christkindlmarkt**	**59 €**
01.12.	**NEU: Weihnachtliches Gansessen** auf dem Rhein ab Breisach + WM Karlsruhe	**98 €**
01.12.	**NEU: Kunsthandwerkermarkt** in Schwäbisch Hall	**45 €**
04.12.	**Tübinger chocolART**	**39 €**
06.12.	**NEU: Nostalgischer Weihnachtsmarkt in Michelstadt** und Erbacher Schlossweihnacht	**52 €**
07.12.	**1. Termin Ravennaschlucht** – inkl. Eintritt + **WM Freiburg**	**65 €**
07.12.	**NEU: Stadtführung Wangen i. Allgäu + Weihnachtsmarktbesuch**	**57 €**
08.12.	**NEU: Winterzauber im Europapark Rust** (inkl. Eintritt)	**105 €**
08.12.	**Baden-Baden – Christkindelsmarkt**	**47 €**
11.12.	**Weihnachtsmarkt Ulm** – stimmungsvolles Ambiente	**39 €**
11.12.	**NEU: Weihnachtsmarkt Biberach** – einer der schönsten mittelalterlichen Marktplätze	**45 €**
13.12.	**Christmas Garden Stuttgart** (inkl. Eintritt)	**58 €**
14.12.	**WM Bad Hindelang – Erlebnisweihnachtsmarkt** (inkl. € 9 Eintritt)	**58 €**
14.12.	**WM Burg Hohenzollern** (inkl. € 23 Eintritt)	**65 €**
15.12.	**Weihnachtsschiff ab Bregenz zur Lindauer Hafenweihnacht** (inkl. Schiff)	**69 €**
15.12.	**Bad Wimpfen** – Altdeutscher Weihnachtsmarkt	**44 €**
18.12.	**Weihnachtsmarkt** – mit großer Tradition in Stuttgart	**39 €**
20.12.	**WM Rothenburg o. d. Tauber** – Reiterlesmarkt	**45 €**
21.12.	**NEU: Würzburg** – stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in Franken	**53 €**
21.12.	**Sommerhäuser Weihnachtsmarkt** – Künstler im Winzerdorf	**53 €**
21.12.	**2. Termin Ravennaschlucht** – inkl. Eintritt + **WM Freiburg**	**65 €**
22.12.	**Züricher Christkindlimarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag	**65 €**
22.12.	**WM Straßburg** – einzigartige Stimmung in der Weihnachtshauptstadt	**55 €**
26.12.	**Weihnachtsmusical** im **„Festspielhaus Neuschwanstein“** (inkl. 3-Gang-Menü)	ab **145 €**
28.12.	**Wieder dabei: Triberger Weihnachtszauber** (inkl. Eintritt)	**79 €**
31.12.	**SILVESTERfeier** im Hotel Sonnenhof	ab **129 €**

Allmendinger-Reisen · Tel. 0 71 61/81 15 50
Daimlerstraße 25 · 73037 Göppingen
www.allmendinger-reisen.de

Prognose: Defizit von 4,4 Milliarden Euro in der Pflege

Die Sozialverbände schlagen Alarm und befürchten, dass das Defizit der Pflegeversicherung im Jahr 2025 auf 4,4 Milliarden Euro steigen wird, wenn die Bundesregierung die sogenannten versicherungsfremden Leistungen nicht – wie von ihr versprochen – mit Steuermitteln ausgleicht. „Es droht ansonsten eine massive Beitragserhöhung für die Versicherten, wenn diese Mittel nicht zurückfließen", befürchtet Harald Kraus, Pressesprecher des Kreisseniorenrates.

Seit Jahren fordern die Sozialverbände die Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der Pflegeversicherung. „Die katastrophale Lage der Pflegeversicherung ist vor allem durch die den Pflegekassen aufgebürdeten Pandemiekosten entstanden. Eigentlich sollten diese Aufwendungen, die aus Beitragsgeldern bezahlt wurden, den Pflegekassen erstattet werden. Im Entwurf des Haushaltsplans des Bundes für 2025 steht dafür aber nichts", erläuterte Kraus.

Als versicherungsfremde Leistungen bezeichnet man medizinische Leistungen von „gesamtgesellschaftlichem Interesse", betonte Harald Kraus kürzlich vor dem Kreisseniorenrat. Dazu gehören unter anderem die beitragsfreie Versicherung während der Schwangerschaft und des Erziehungsurlaubs, Leistungen zur Empfängnisverhütung und zur künstlichen Befruchtung, das Mutterschaftsgeld, das Krankengeld bei der Betreuung eines erkrankten Kindes; ferner die stationäre Pflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege, aber auch Umbaumaßnahmen, um die Wohnung barrierefrei zu gestalten. Übernommen werden von der Pflegeversicherung ferner die Aufwendungen für eine Haushaltshilfe zwecks Vermeidung oder Verkürzung von Krankenhausaufenthalten. Hinzu kommt die Förderung von Forschungsvorhaben sowie Angebote zur Prävention und zur Gesundheitsförderung.

Diese Maßnahmen nicht aus Steuer- sondern aus Beitragsgeldern zu finanzieren, ist nach Auffassung von Experten sogar verfassungswidrig. „Die Kosten für die Corona- und pandemiebezogenen Maßnahmen haben die Situation der Pflegeversicherung weiter verschärft, so dass bis zum Jahresende

CDU

Hausbesuche in Eislingen und Uhingen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und erfahren, was Sie bewegt. Gerne komme ich zu einem Hausbesuch bei Ihnen vorbei:

am Mittwoch, 27. November in Eislingen und am Freitag, 20. Dezember in Uhingen.

Für einen Gesprächstermin kontaktieren Sie mich bitte über sarah.schweizer@cdu.landtag-bw.de oder unter 07161-3048103.
Ich freue mich auf Sie!

Ihre

Sarah Schweizer
CDU-Landtagsabgeordnete
für den Wahlkreis Göppingen

PRAXISERÖFFNUNG AB 01.01.2025
IN BAD BOLL

Praxis für Podologie
Hand & Fuß
medizinische Fußpflege
Nicoletta Pinar
Podologin • Sek. Heilpraktikerin

10 % Rabatt im Januar auf podologische Komplexbehandlung bei Vorlage dieser Anzeige

Termine können ab sofort telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Kostenlose Parkplätze direkt vor der ebenerdigen Praxis.

Hausbesuche • Termine nach Vereinbarung

Klinge 10/1 (Samuel-Hahnemann-Weg) • 73087 Bad Boll
Telefon: 0176 30726941 • praxis-podologie@gmx.de

2024 mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Defizit von 1,5 Milliarden Euro festgestellt werden und im Folgejahr um das Dreifache auf 4,4 Milliarden Euro steigen wird", fügte Kraus hinzu. „Es ist bedauerlich, dass es am politischen Umsetzungswillen mangelt", sagte er und verwies auf die dramatische Prognose, dass sich das Defizit bis Ende 2025 verdreifachen könnte.

„Mit Beitragserhöhungen die Situation bewältigen zu wollen, verbietet sich vor dem Hintergrund des Fachgutachtens, das die gegenwärtige Konstellation als verfassungswidrig bewertet hat", berichtete Kraus kürzlich vor dem Kreisseniorenrat. Einerseits müssen die Einrichtungen des Gesundheits- und Wohlfahrtswesens den steigenden sozialen Bedarf decken, andererseits sind sie aber mit immer höheren Betriebs- und Personalkosten konfrontiert.

Jetzt haben die Sozialverbände Baden-Württembergs auch die Landesregierung massiv angegangen und eine Zusammenführung der privaten und gesetzlichen Pflegeversicherung gefordert. Dafür solle sich die Landesregierung einsetzen und über den Bundesrat die Initiative ergreifen. Es sei eine wirklich nachhaltige Finanzierung dringend erforderlich. Die zu erwartende Erhöhung der Sozialbeiträge ist aus Sicht von AWO und VDK eines Sozialstaats unwürdig.

In der privaten Pflegeversicherung (9 Millionen Versicherte) betrug die Finanzreserve mehr als 49 Milliarden Euro, wogegen in der gesetzlichen dieselbe nur noch 5,6 Milliarden Euro betrug (73,5 Millionen Versicherte).

„Dieses unsolidarische System muss durch eine faire und solidarische Reform der Sozialpolitik abgelöst werden", betonte der Vorsitzende des Kreisseniorenrats Göppingen, Frieder Kauderer. ■

Informationen und Auskünfte erhalten die Versicherten bei ihrer Krankenkasse.

Anzeige

Entlastung und Betreuung § 45a SGB XI

Wir helfen bei **allen** Erledigungen des Alltag im gesamten **Landkreis Göppingen.** Wann immer Sie Hilfe brauchen: ***Subvento*** **ist Ihr bewährter und kompetenter Partner mit Herz** für Dienstleistungen im Seniorenhaushalt – **und das zu einem fairen Preis!**

Subvento – Ansprechpartnerin: Anna Helene Koukal
Göppingen: Telefon 07161 / 96 55 911
Bad Boll: Telefon 07164 / 90 36 70
Mobil 0157 / 84 79 06 33
subvento@t-online.de · **www.subvento-haushaltshilfe.de**

Anzeige

ACHIM LEHNERT MSc

ZAHNARZT
PARODONTOTLOGIE

Zahnärztliche Betreuung - auch zuhause!

Barrierefreier Praxiszugang im Erdgeschoss!

Rosenstrasse 17 73072 Donzdorf Tel.: 07162/21288
www.zahnarzt-lehnert.de

Georgia hat den Schmerz besiegt

Mit viel Willenskraft und regelmäßigem Training hat Georgia es geschafft, die Einnahme von starken Schmerzmittel um 85 Prozent zu reduzieren.

Immer montags, wenn das Restaurant ihrer Schwester, in dem sie arbeitet, geschlossen hat, kommt Georgia zum Training ins ChillActive. Und das inzwischen seit über einem Jahr. Georgia ist Mitte 60.

Jeden Montag kommt sie fröhlich und voller Energie ins Studio herein und ruft: „Hallo, Schatzi!"
Das war aber nicht immer so. Georgia leidet an Skoliose und Lordose und hat bereits mehrere Operationen am Bewegungsapparat hinter sich. Nach den Operationen musste sie immer mehr Medikamente einnehmen. Sie hat eine Schmerztherapie hinter sich und recht lange sehr starke Schmerzmittel eingenommen. Natürlich kamen mit der Zeit immer mehr Beschwerden hinzu – insbesondere Nebenwirkungen der verschriebenen Schmerzmittel – und somit musste sie tagtäglich auch zunehmend mehr Medikamente einnehmen.

Vor circa einem Jahr sagte sie zu sich selbst: „Das kann so nicht mehr weitergehen!" Also kam sie zu ChillActive und hat mit dem Training begonnen.
Der Anfang war sehr schwierig für sie. Aufgrund des eingeschränkten Bewegungsapparetes und der Schmerzen konnte sie nur wenige sportliche Übungen ausführen.
Ich habe viele Dehn- und Stabilisationsübungen mit ihr gemacht. Sie hatte starke Schmerzen in den Knien und Hüften. Einmal pro Woche hat sie auf einem speziellen Gerät namens „InfraSlimX" trainiert. Das ist ein Lie-

gefahrrad in einer Infrarotkabine, kombiniert mit einer Kollagenlicht-Therapie. Man radelt im Liegen. So es ist weniger belastend für den Körper als normales Fahrradfahren.

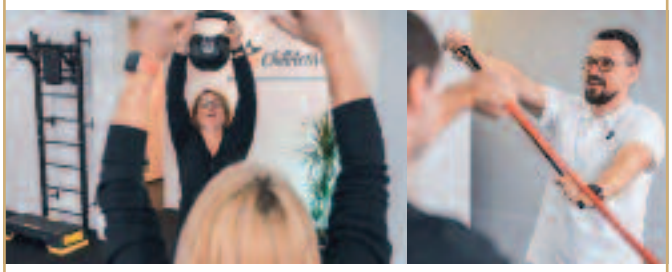
Das Liegefahrrad hat ihr sehr geholfen. Die Infrarotwärme fördert zudem die lokale Durchblutung und reduziert die Muskelverspannung. Die Collagenlampen regen im Körper die Elastin- und Collagenproduktion an. Nach einem Jahr Training bei ChillActive hat Georgia ihre starken Schmerzmittel um 85 Prozent reduziert und die Einnahme ihrer Blutdrucksenker-Medikamente deutlich verringert. Sie fühlt sich heute wohl in ihrem Körper und kann mittlerweile richtig trainieren und sogar joggen.

Unser eigener Körper sollte uns am wichtigsten sein. Wenn wir uns mit ungesundem Essen ernähren und zu wenig bewegen, leidet der Körper darunter und es folgen die Beschwerden. Georgia hat das erkannt und versucht inzwischen, viel Gemüse zu essen und so wenig Zucker und Zuckerprodukte wie möglich zu sich zu nehmen. Und sie trainiert weiterhin regelmäßig. Dadurch hat sie inzwischen sehr viele Kilos abgenommen. Ihre disziplinierte Arbeit hat sich für sie gelohnt.
Ich wünsche dir, Georgia, ein kraftvolles Leben.

ChillActive ist der Ort, an dem man seine persönlichen Ziele erreichen kann. Sei es, dass man abnehmen oder nur fitter werden will. Wir helfen aber auch dabei, ein möglichst schmerzfreies Leben zu führen.
Unser Motto, ganz nach Jim Rohn: „Kümmere dich um deinen Körper, er ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.“ ■ *Csilla Fehér*

Anzeige

ChillActive



Sport im Alter ist wichtig! Dadurch schützen Sie sich nicht nur wirkungsvoll vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sondern helfen dem altersbedingten Muskulaturabbau effektiv entgegenzuwirken. Bewegung wirkt zudem entzündungshemmend auf den Körper.
Wir bei ChillActive motivieren, unterstützen und leiten Sie an, bis ins hohe Alter körperlich fit und beweglich zu bleiben.

Weitere Informationen zu unserem Trainingsangebot und unseren Gruppenkursen finden Sie auf
www.chillactive.de

ChillActive · Pfarrstr. 14 · 73033 Göppingen
Tel. 0171 29 73 941 · team@chillactive.de

Anzeige

Kneipp Verein GÖPPINGEN

Einfach. Ganzheitlich. Natürlich.

Der Kneipp-Verein Göppingen e. V. gehört zum Kneipp-Bund e.V., der mit seinen 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden die größte private deutsche Gesundheitsorganisation ist und sich für einen gesunden und naturverbundenen Lebensstil einsetzt.

Der Kneipp-Verein Göppingen sucht mehrere engagierte Personen (m/w/d) für den Vorstand.

Falls Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kneipp-Verein Göppingen e. V.
Pfarrstraße 14, 73033 Göppingen
Tel. 0171/2973941, team@chillactive.de

Anzeige

Eine Lösung für Klimawandel und Weltfrieden

Das Buch **„FUTURE=LIFE?! A Solution for Climate Change and World Peace“** von Ernö Dittrich befasst sich mit den drängenden globalen Problemen des Klimawandels und der Erreichung von Weltfrieden. Dittrich argumentiert, dass diese beiden Herausforderungen untrennbar miteinander verbunden sind und gemeinsam angegangen werden müssen, um eine nachhaltige Zukunft für die Menschheit zu sichern.

Das Buch bietet eine umfassende Analyse der Ursachen des Klimawandels und zeigt auf, wie politische, wirtschaftliche und soziale Strukturen weltweit zu Umweltzerstörung und Konflikten beitragen. Dittrich kritisiert die bisherigen Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels als unzureichend und plädiert für einen Paradigmenwechsel im Umgang mit der Natur und den globalen Ressourcen.

Ein zentraler Aspekt des Buches ist die Vorstellung, dass Frieden auf globaler Ebene nur erreicht werden kann, wenn die Menschheit ihre Beziehung zur Umwelt radikal verändert. Dittrich setzt sich für eine ganzheitliche Lösung ein, die technologische Innovationen, gesellschaftliche Veränderungen und eine gerechtere Verteilung von Ressourcen kombiniert. Er betont die Bedeutung von internationaler Zusammenarbeit, aber auch von lokalen Initiativen und individuellem Handeln, um den Planeten zu schützen und zukünftige Konflikte zu vermeiden. Das Buch versteht sich als Appell, die Verantwortung für den Planeten und das Zusammenleben auf der Erde ernst zu nehmen, um eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen.

„Wussten Sie, dass das Aussterben der Menschheit eine realistische, wissenschaftlich belegte Zukunft ist? Das Bienensterben und der dramatische Rückgang der Nahrungsmittelproduktion werden uns in naher Zukunft bedrohen und sind erst der Anfang; es ist höchste Zeit, aktiv etwas dagegen zu tun! Aber gibt es überhaupt eine Lösung für das Problem des Klimawandels? Die Antwort lautet JA! Und Sie halten sie in Ihren Händen – das Ergebnis einer fast 30-jährigen Suche nach den Antworten. In meinem Buch stelle ich in Alltagssprache ein System vor, von dem jeder Teil an Ihr Leben angepasst werden kann, unabhängig davon, ob Sie als Privatperson, als Elternteil, das sich um die Zukunft seiner Kinder sorgt, als Geschäftsführer, als Dozent oder als Politiker gegen den Klimawandel vorgehen möchten. Das Buch bietet nicht nur eine Lösung für die Klimakrise, sondern kann Ihr Leben tatsächlich besser machen und sogar die sozialen Probleme der Menschheit in die richtige Richtung lenken. Lesen Sie dieses Buch, und werden Sie ein aktiver Teilnehmer an der gemeinsamen Mission der Menschheit!“ Dr. Ernö Dittrich

„Als ich das Buch ‚FUTURE=LIFE?! A Solution for Climate Change and World Peace‘ von Ernö Dittrich gelesen habe, habe ich innerlich gespürt, dass jeder dieses Buch mindestens einmal lesen muss, damit die zukünftigen Herausforderungen der Menschheit jedem klar werden und dass es dafür Lösungen gibt. Was mich persönlich fasziniert hat, ist, dass der Autor einen Zusammenhang zwischen der spirituellen Entwicklung des Einzelnen und einem nachhaltigen Leben herstellt, d.h. wir können die Folgen des Klimawandels nur gemeinsam überleben und nur dann, wenn wir nach persönlicher und spiritueller Entwicklung streben.
Mein Ziel ist es, dieses Buch auch in Deutschland bekannt zu machen, damit diese Botschaft auch die Menschen in Deutschland erreicht (ich helfe ausschließlich aus Liebe zu meinen Mitmenschen und zu dieser Erde, ohne jegliche Profitabsichten). Deshalb habe ich eine Spendenaktion gestartet, um dieses Buch ins Deutsche übersetzen zu lassen, denn ich bin fest davon überzeugt, dass es in Deutschland viele Menschen gibt, die genauso hilfsbereit sind und dazu beitragen wollen, die Erde zu einem besseren Ort zu machen.“ Attila Feher

WICHTIG:
Jeder Spender erhält wahlweise die englische Übersetzung des Buches oder die deutsche Erstausgabe. Wenn Sie gespendet haben, senden Sie bitte eine **E-Mail an attila.feher1997@gmail.com**, damit wir Sie in die Spenderliste aufnehmen können.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des ungarischen Vereins, mit dem Herr Dittrich zusammenarbeitet:
Kontoinhaber: Holisztika Egyesület Pecs
IBAN: HU89 1070 1214 7512 6728 5000 0005
Bank: CIB BANK Pecs
Verwendungszweck: Spende/Adomany

Webseite des Buchautors Dr. Ernö Dittrich : https://justdobetterworld.com/

Die Therapie

Psychothriller von Sebastian Fitzek

Der Bestseller des wohl derzeit meistgelesenen deutschen Autors, Sebastian Fitzek, kommt in der Bearbeitung von Marc Gruppe auf die Bühne im Bahnhof. Den Zuschauer erwartet ein tiefer Einblick in eine verzwickte therapeutische Aufarbeitung einer psychischen Krankheit. Für spannende, verstörende Momente ist reichlich gesorgt.

Fr./Sa. 08./09. Nov. 2024, 20 Uhr
Fr./Sa. 29./30. Nov. 2024, 20 Uhr
Sa. 07. Dez. 2024, 20 Uhr
So. 08. Dez. 2024, 16 Uhr
Theater im Bahnhof e. V.,
Bahnhofstr. 30, Rechberghausen

Im Land der Wölfe

Regie: Rolf Bücheler, D 2023, 106 Min.

Regisseur ist anwesend

Die Wölfe sind zurück in Westeuropa und behaupten sich als neue Nachbarn der Menschen. Da sich die Raubtiere nicht auf die Wildnis oder Naturschutzgebiete begrenzen lassen, sondern inmitten der Kulturlandschaft leben, führt das immer wieder zu Konflikten. Der dokumentarische Film folgt einer Handvoll Menschen, deren Berufsleben sich um den Wolf dreht und die als Wissenschaftler, Schäfer oder Politiker mit den widersprüchlichsten Aspekten der wachsenden Wolfspopulation konfrontiert sind. Der unaufgeregte Duktus der Bilder entpuppt

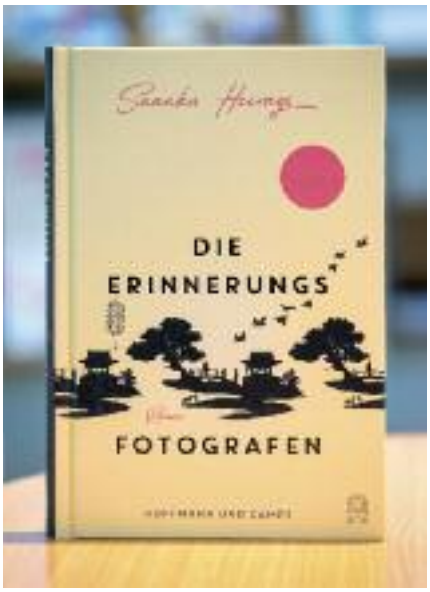
sich dabei zudem als Plädoyer für demokratische Verfahren, mit der die konfliktreiche Materie schrittweise einer Lösung zugeführt wird.

Mi, 27.11., 20.00 Uhr
Staufen Kino, Poststr. 36, Göppingen

Sanaka Hiiragi

Die Erinnerungsfotografen

Herr Hirasaka ist der Betreiber eines Fotostudios, allerdings keines gewöhnlichen Fotostudios, denn es befindet sich im Zwischenreich, zwischen dem Hier und Jetzt und dem Jenseits. Soeben Verstorbenen wird dort ein ganz besonderer Dienst angeboten, bevor sie im Anschluss endgültig auf die andere Seite hinüber wechseln müssen.



Denn Herr Hirasaka stellt seinen Besuchern und Besucherinnen eine Kamera zu Verfügung und reist mit ihnen an einen Ort und eine Zeit ihrer Vergangenheit, wo sie ein verblasstes Foto, zu dem die Erinnerung fehlt, neu und frisch aufnehmen dürfen.

Und so zeigt Herr Hirasaka den Menschen auf ihrem letzten Weg, dass das Leben wunderschön sein kann, sofern man nur im richtigen Augenblick genau hinsieht.

„Die Erinnerungsfotografen“ ist ein wunderbar poetisches, feines Buch über die Kunst des glücklichen Erinnerns. *Ralph Schöllkopf*
Barbarossa-Buchhandlung, Göppingen

Hoffmann und Campe Verlag,
176 Seiten, 22,00 Euro

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2025

„Tohuwabohu“

Woher kommt der Ausdruck „Tohuwabohu“ und was bedeutet er?

Das Wort „Tohuwabohu“ kommt aus der hebräischen Bibel, unserem „Alten Testament“: „Va ha'arez hajita tohu va-vohu“, was so viel bedeutet wie „Und die Erde war wüst und leer.“
Mit „wüst und leer“ hat Luther das biblische „Tohuwabohu“ übersetzt. „Tohu“ bedeutet „leer“ und „vohu“ „öde“ oder „wüst“. Und „va“ heißt übersetzt „und“. Heute steht „Tohuwabohu“ für Chaos, was damals in der Bibel, am Anfang von Himmel und Erde, auch so gemeint war.

„I komm glei!“

Schwäbische Lebensweisheiten für Reigschmeckte

Fraue hend äwwl Rechd, bsonders d'oigene!
Frauen haben immer Recht, besonders die eigene!

Nemmad se ruhig no a dridds Schdiggle Kuacha, mir zählad nedd!
Nehmen Sie gerne noch ein drittes Stück Kuchen, wir zählen nicht.

Männr send älle gleich, se seha nur ondrschiedlich aus, damit mr se ausanandr halda ko.
Männer sind alle gleich, sie sehen nur unterschiedlich aus, damit man sie auseinander halten kann.

I komm glei!
Ich bin sofort da!

Zitate zum „Alter“

„Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.“
Burt Lancaster

„Altern ist ein hochinteressanter Vorgang: Man denkt und denkt und denkt – plötzlich kann man sich an nichts mehr erinnern.“
Ephraim Kishon

„Die Altersweisheit gibt es nicht. Wenn man altert, wird man nicht weise, sondern nur vorsichtig.“
Ernest Hemingway

„Mit dem Altwerden ist es wie mit Auf-einem-Berg-Steigen: Je höher man steigt, desto mehr schwinden die Kräfte - aber umso weiter sieht man.“ *Ingmar Bergman*

Die Menschen verlieren zuerst ihre Illusionen, dann ihre Zähne und ganz zuletzt ihre Laster.“ *Hans Moser*

Impressum

Herausgeber und Verlag
Olschewski Medien GmbH
Lützelalbweg 3
73342 Bad Ditzenbach
Tel. 07334/9212915
E-Mail: medien@olschewski.com

Geschäftsführer
Klemens Olschewski

Redaktion
Klemens Olschewski, Gerhard Hörner, Helmut Hornik, Hans-Georg Strepp

Gestaltung
Sabrina Kirchner, Olschewski Medien GmbH

Anzeigen
Klemens Olschewski

Druck
C. Maurer GmbH & Co. KG, Geislingen/Steige

Hinweis
Jeglicher Nachdruck von Artikeln und Fotos dieser Publikation bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Materialien wird keine Haftung übernommen.

Quiz

Wie gut kennen Sie den Landkreis?

1. Wie heißt die oben abgebildete Kapelle und wo steht sie?

A: Kreuzkapelle Wiesensteig
B: Ulrichskapelle Adelberg
C: Brunnbühlkapelle Bad Ditzenb.
D: Hürbelsbach Kapelle Donzdorf

2. Zu wieviel Prozent ist der Landkreises Göppingen bewaldet?

A: 27 Prozent
B: 51 Prozent
C: 42 Prozent
D: 35 Prozent

3. Wie heißen die drei Kaiserberge im Albvorland?

A: Stuifen, Messelberg, Rechberg
B: Messelberg, Kornberg, Stuifen
C: Hohenstaufen, Kornberg, Boßler
D: Stuifen, Hohenstaufen, Rechberg

4. Mit welcher Stadt in Sachsen unterhält Geislingen seit 1990 eine Städtepartnerschaft?

A: Chemnitz
B: Hoyerswerda
C: Bischofswerda
D: Bautzen

Die Lösungen finden Sie auf Seite 31.

Sudoku leicht
Ausgabe 5, Nov./Dez. '24

4	3	5	7	1	2	6	9	8
2	9	8	6	4	5	3	7	1
1	7	6	8	9	3	2	5	4
6	4	2	5	7	1	9	8	3
9	8	7	4	3	6	1	2	5
3	5	1	2	8	9	4	6	7
5	2	4	1	6	7	8	3	9
7	1	3	9	2	8	5	4	6
8	6	9	3	5	4	7	1	2

Sudoku schwer
Ausgabe 5, Nov./Dez. '24

2	6	9	7	8	3	5	4	1
4	1	3	5	6	9	8	7	2
8	7	5	1	2	4	3	9	6
7	3	4	6	5	8	1	2	9
5	2	8	9	1	7	6	3	4
1	9	6	3	4	2	7	5	8
9	8	7	4	3	1	2	6	5
6	4	2	8	7	5	9	1	3
3	5	1	2	9	6	4	8	7

Kreuzworträtsel
Ausgabe 4, Sept./Okt. '24

	A				A				T			K		T		A	
	T	R	A	S	H		S	P	A	T	E	N		O	S	L	O
	O	E	L	T	A	N	K	E	R		D	I	E	U		A	
	M	I	M	E			U	R	A	N	U	S		P	S	S	T
		H		U	R	A	L	T				T	U	E	C	K	E
T	A	U		E	U		P	H	I	L		E		T	H	A	N
	S	M	A	R	T		T		M	A	E	R			U		O
	P		N		E	K	U		K		I	N	H	A	B	E	R
C	H	O	R			U	R	T	E	I	L		A	L	L	G	
	A	B	E	R		E		E	R		A	L	L	T	A	G	S
	L	E	D	E	R	H	O	S	E		N	O	M	A	D	E	N
	T	R	E	S	E	N		T	I	L	D	E		R	E	N	E

Lösungswort: OBSTKORB

Die Gewinner der 3 x 2 Eintrittskarten in die Theaterscheuer Ebersbach sind:
Marcus Preus aus Schlat,
Pia Krohmer aus Wernau und
Georg Lutz aus Donzdorf

Lösungen zum Quiz auf Seite 30
„Wie gut kennen Sie den Landkreis?"
1 B, 2 D, 3 D, 4 C

Wortsuche, Ausgabe 5, Nov./Dez. '24

G	M	T	S	E	F	N	I	E	W	K	H	Z	G	N	L	Y	T
T	A	V	T	D	P	R	S	V	U	U	H	O	T	E	L	Y	J
E	Z	R	B	B	A	E	Y	K	L	P	L	A	F	F	T	O	T
X	S	W	T	T	L	I	F	E	F	F	U	Z	P	R	Q	K	K
T	F	E	H	E	R	G	E	J	E	E	O	U	P	P	E	W	Q
Q	R	A	A	P	N	R	H	H	L	R	E	F	C	L	E	C	T
F	U	B	C	K	B	U	C	M	J	V	S	B	A	K	Z	N	M
S	I	Z	P	K	B	R	Z	K	S	T	B	I	R	K	U	X	W
I	Q	N	W	E	I	I	U	T	N	Y	D	U	K	O	F	S	O
K	X	G	J	K	B	H	P	I	L	I	G	A	Z	E	L	L	E
E	M	A	N	U	Z	C	F	R	Y	E	F	N	E	P	A	L	B
Q	P	X	T	W	W	G	A	D	E	J	Z	R	B	O	C	W	K
E	O	T	R	Q	A	Y	U	S	A	M	B	I	T	I	O	N	U

Anzeige

Wir beraten Sie zusammen mit unseren Netzwerkpartnern kompetent und zuverlässig:

→ Immobilienrente
→ Vorsorgedokumente
→ Dokumentenverwahrung mit Notfallkarte
→ Stiftungsgründung
→ Testamentsvollstreckung
→ Nachlassabwicklung
→ Nachlassgestaltung

So erreichen Sie uns:
Kompetenz-Center
Generationenberatung
Marktstraße 2, 73033 Göppingen

07161 603-11996 (Herr Veil)
07161 603-11309 (Herr Bosch)
generationenberatung@ksk-gp.de

Kreissparkasse Göppingen

Was ist los in und um Göppingen

Mi., 06.11.2024 - So., 10.11.2024
29. Süßener Kleinkunsttage
Zehntscheuer, Kirchstraße 8 und
Kulturhalle, Sommerauweg 11,
73079 Süßen
Mi., 06.11.2024, 19:30 Uhr
Stephan Bauer (Zehntscheuer)
Do., 07.11.2024, 19:30 Uhr
Dagmar Schönleber (Zehntscheuer)
Fr., 08.11.2024, 19:30 Uhr
Martin Hermann (Zehntscheuer)

Mi., 06.11.2024, 14 Uhr
Tanznachmittag mit Erich Schmid
Haus des Gastes, Helfensteinstr. 20
73342 Bad Ditzenbach

Mi., 06.11.2024, 16.30 Uhr
„Herz-Kreislauf" –
die Kardiologie stellt sich vor.
Schwerpunkt: „Herzschwäche"
ALB FILS KLINIKUM,
Restaurant Eichert's
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Mi., 06.11.2024, 20 Uhr
Tatami
Staufen Kino
Poststraße 36, 73033 Göppingen

Do., 07.11. 2024, 14 Uhr
Do., 14.11.2024, 14 Uhr
AWO-SPIELE-TREFF
Treff im Löwen,
Bahnhofstr. 9, 73054 Eislingen/Fils

Do., 07.11.2024 , 16.30 Uhr
Filme der Generationen:
Perfect Days von Wim Wenders
Staufen Kino
Poststraße 36, 73033 Göppingen

Do., 07.11.2024 , 19 Uhr
Empfänger unbekannt –
Szenische Lesung
Bücher tun Gutes-family
Bahnhof, 73061 Ebersbach/Fils

Do., 07.11.2024, 19 Uhr
Tanz mit Uli & Willy
Gutmann Wiener Kaffeehaus
Bahnhofsplatz 3, 73033 Göppingen

Do./Fr., 07./08.11.2024, 14.30 Uhr
DRK-Blutspende
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Fr., 08.11.2024, 19 Uhr
Salzgrotte: Yoga Nidra
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Fr., 08.11.2024, 19 Uhr
Q-rage Mordsdinner 4. Fall
Gaststätte Zachersmühle
Zachersmühle 1, 73099 Adelberg

Fr., 08.11.2024, 20 Uhr
Kartenspielabend
Dorfhaus Eckwälden
Schulgasse 4, 73087 Bad Boll

Fr., 08.11.2024, 20 Uhr
The Bluesanovas
Rätschenmühle e.V., Schlachthaus-
straße 22, 73312 Geislingen/Steige

Fr./Sa., 08./09.11.2024, 19 Uhr
Musical Dinner Show –
Best of Musicals
Kulturhaus
Ludwigstraße 25, 83646 Bad Tölz

Fr./Sa., 08./09.11.2024, 20 Uhr
Die Therapie
Psychothriller von Sebastian Fitzek
Theater im Bahnhof e.V., Bahnhof-
str. 30, 73098 Rechberghausen

Sa., 09.11.2024, 12.30 Uhr
Warentauschtag
Rätschenmühle e.V., Schlachthaus-
straße 22, 73312 Geislingen/Steige

Sa., 09.11.2024, 14-21 Uhr
23. Martinimarkt
Auf dem Stelläckerplatz
Bahnhofstraße, 73107 Eschenbach

Sa., 09.11.2024, 19 Uhr
Männerschnupfen Comedy
Dinner im Hotel Talblick
Hotel Restaurant Talblick, Ditzen-
bacher Str. 85, 73342 Bad Ditzenbach

Sa., 09.11.2024, 19.30 Uhr
Lars Reichow – Boomerland
Kulturhalle Süßen
Sommerauweg 11, 73079 Süßen

Sa., 09.11.2024, 20 Uhr
Mario Barth – Männer sind Frauen,
manchmal aber auch ... vielleicht
EWS Arena, Nördliche Ringstr. 87
73033 Göppingen

Sa., 09.11.2024, 20 Uhr
Luise Kinseher –
Wände streichen. Segel setzen.
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

Sa., 09.11.2024, 20 Uhr
Exprompt – Der blaue Ballon
Rätschenmühle e.V., Schlachthaus-
straße 22, 73312 Geislingen/Steige

Sa., 09.11.2024, 21 Uhr
Culture Mill Dance Party 2024
Kulturmühle Rechberghausen e.V.
Bahnhofstr. 3, 73098 Rechberghausen

Sa., 09.11.2024, 21 Uhr
The Last Bash & The Recalls
MieV, Hauptstraße 134
73312 Geislingen/Steige

So., 10.11.2024, 14 Uhr
Seniorennachmittag
Sillerhalle
Hauptstraße 24, 73110 Hattenhofen

So., 10.11.2024
Martinimarkt
Vinze-Campus Donzdorf
Schillerstraße 13, 73072 Donzdorf

So., 10.11.2024, 09.30 Uhr
Buchsonntag und Weihnachts-
buchausstellung der Schloß-
marktbücherei
Kath. Kirche und Schloßmarkt-
bücherei, 73098 Rechberghausen

So., 10.11.2024, 10 Uhr
Die DREI von der Rockstelle
Rätschenmühle e.V., Schlachthaus-
straße 22, 73312 Geislingen/Steige

So., 10.11.2024, 11.30 Uhr
Bazar im Canisiusheim
Bernhardusstr. 25, 73326 Deggingen

Alle Angaben ohne Gewähr.

So., 10.11.2024, 14 Uhr
Stadtführung – Der Friedhof um die Alte Marienkirche
Treffpunkt: Alte Marienkirche
Lange Str. 37, 73079 Süßen

So., 10.11.2024, 15 Uhr
DRUM CIRCLE
Trommeln in der RÄTSCHE
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

So., 10.11.2024, 17 Uhr
Wieland Backes – Lesung & Gespräch
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

Mo., 11.11.2024, 19.30 Uhr
Vortrag: Paradies am anderen Ende der Welt – die Galapagos-Inseln
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz, Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Di., 12.11.2024, 9 Uhr
Bad Boller Seniorenfrühstück
Evangelisches Gemeindehaus
Heckenweg 13, 73087 Bad Boll

Di., 12.11.2024, 18.30 Uhr
Das Thoraxzentrum Südwest stellt sich vor. Die Lunge im Fokus
ALB FILS KLINIKUM,
Restaurant Eichert's
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Di., 12.11.2024 bis So., 27.04.2025
ALL THAT YOU SEE
Giacomo Santiago Rogado
Kunsthalle Göppingen
Marstallstr. 55, 73033 Göppingen

Mi., 13.11.2024, 09.30 Uhr
Literaturzirkel
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mi., 13.11.2024, 20 Uhr
Science Slam Eislingen
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz, Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Do., 14.11.2024, 17.30 Uhr
Singabend
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Do., 14.11.2024, 19.30 Uhr
Vortrag: Schlaganfall – wie kann ich mich schützen?
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz, Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Do., 14.11.2024, 21.30 Uhr
Shanty Night
Fabrik für Kunst und Kultur e.V.
Karl-Ehmann-Str. 29
73037 Göppingen

Fr., 15.11.2024, 8-18 Uhr
Martinimarkt
In der Innenstadt
Schlossplatz, 73033 Göppingen

Fr., 15.11.2024, 17 Uhr
Fashion Basar
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 15.11.2024, 18.30 Uhr
Herbstzeit – Erkältungszeit
Wissenswertes zu verschiedenen heimischen Heilkräutern, Bürgerhaus, Kirchstraße 11, 73033 Göppingen

Fr., 15.11.2024, 20 Uhr
Kabarett mit dem Comedian Michael Eller aus Mainz
Bad Boller Bürgertreff (BoB)
Kirchplatz 6, 73087 Bad Boll

Fr./Sa., 15./16.11.2024, 20 Uhr
D´Schwendlnichte
Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Anzeige

RÄTSCHE
Kultur erleben in Geislingen

Kultur erleben und genießen

Tauchen Sie ein in die bunte Welt der RÄTSCHE! Ob anspruchsvolles Kabarett, spannende Theaterstücke, rockige Konzerte, hochkarätiger Jazz, literarische Leckerbissen – hier findet jeder sicher seine Highlights. Egal, ob Sie lachen, staunen oder einfach nur genießen wollen – bei uns in der RÄTSCHE ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Informieren Sie sich über unser vielfältiges Programm auf unserer Homepage **raetsche.com**.

Wir freuen uns auf Sie!

Rätschenmühle e.V. Geislingen
Schlachthausstraße 22 · 73312 Geislingen/Stg.
Fon 07331 4 22 20 · raetsche.com

Anzeige

OPEN END KINO

Spielstätte:
STAUFEN KINO GÖPPINGEN
Poststr. 36
73033
Göppingen

Programm Nov./Dez. 2024

Mittwoch, 06.11.2024 | 20 Uhr
Tatami
Regie: Zar Amir, Elham Erfani, USA/GB/GEO 2023, 104 Min

Mittwoch, 20.11.2024 | 20 Uhr
Nataschas Tanz
Regie: Jos Stelling, NL 2024, 101 Min.
Kooperation mit Mu*Seele* – anschließend Publikumsgespräch

Mittwoch, 27.11.2024 | 20 Uhr
Im Land der Wölfe
Regie: Ralf Bucheler, D 2023, 106 Min.
Regisseur ist anwesend – anschließend Publikumsgespräch

Mittwoch, 04.12.2024 | 20 Uhr
Sleep with your eyes open
Regie: Nele Wohlatz, BRA/ARG/TWN/D 2024, 97 Min.

Mittwoch, 18.12.2024 | 20 Uhr
Walchensee forever
Regie: Janni Ji Wonders, D 2020, 116 Min.

Bitte kaufen Sie wenn möglich Ihre Tickets vorab online unter:
www.staufen-movieplay.de/tickets.html

Sa., 16.11.2024, 9 Uhr
Wochenmarkt-Spezial mit Gewinnspiel
Ludwigstraße, 73061 Ebersbach/Fils

Sa./So., 16./17.11.2024, 12 Uhr
Kunsthandwerkermarkt
Schloss Filseck, 73066 Uhingen

Sa., 16.11. 2024, 18 Uhr
HARD ROCK-POWER METAL-NIGHT
Fabrik für Kunst und Kultur e.V.
Karl-Ehmann-Str. 29
73037 Göppingen

Sa., 16.11.2024, 19 Uhr
Prunksitzung
Haug-Erkinger-Festsaal
Hauptstr. 7, 73098 Rechberghausen

Sa., 16.11.2024, 19.30 Uhr
„Simply Four" Acoustic Cover Band
Gutmann Wiener Kaffeehaus
Bahnhofsplatz 3, 73033 Göppingen

Sa., 16.11.2024, 20 Uhr
George Bailey & Susanne Wiedmann
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Sa., 16.11.2024, 20 Uhr
Martina Schwarzmann – ganz einfach
Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Sa., 16.11.2024, 20 Uhr
Poetry Slam
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

So., 17.11.2024, 19 Uhr
Kriminalkomödie: „Ein gemeiner Trick"
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz,
Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

So., 17.11.2024, 20 Uhr
Elvis trifft Elvis – Vol. 2
Das CREDO – EmK Unteres Filstal
Fritz-Kauffmann-Straße 10
73061 Ebersbach/Fils

So., 17.11.2024, 19 Uhr
Leonard Cohen Project
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

So., 17.11.2024, 19 Uhr
Chuck Prophet & Band (USA)
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

UNI DER GENERATIONEN

Mo., 18.11.2024, 14 Uhr
Prof. Dr Andreas H. Fink: Klimawandel und Extremwetter – Ursachen, Auswirkungen, Handlungsoptionen
Stadthalle, Märklinsaal
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Mo., 18.11.2024, 18.45 Uhr
Molkevortrag mit Fr. Wiesenmayer
Bistrobereich Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Di, 19.11.2024, 18.30 Uhr
Arthrose Knie & Hüfte – von der Creme zum Ersatz!
Gemeindehaus, Hauptstraße 19
73108 Gammelshausen

Di., 19.11.2024, 20 Uhr
CHIPPENDALES – Welcome to Chippendales Tour 2024
Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Mi., 20.11.2024
Krämermarkt
Bahnhofallee, 73087 Bad Boll

Mi., 20.11.2024, 9 Uhr
Seniorenfrühstück
Sillerhalle
Hauptstraße 24, 73110 Hattenhofen

Mi., 20.11.2024, 12 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch
Kath. Gemeindehaus
73098 Rechberghausen

Mi., 20.11.2024, 16 + 18 Uhr
Salzgrotte: Klangschalenerlebnis
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Mi., 20.11.2024, 20 Uhr
Nataschas Tanz OmU
Staufen Kino
Poststraße 36, 73033 Göppingen

Do., 21.11.2024 bis Di., 24.12.2024
16. Göppinger Waldweihnacht
Marktplatz, 73033 Göppingen

Do., 21.11.2024
Langer Saunaabend
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Do., 21.11.2024, 13.30 Uhr
Monatswanderung der Bad Boller Senioren
Treffpunkt Sporthalle Bad Boll
Erlengarten 37 73087 Bad Boll

Do., 21.11. 2024, 14 Uhr
Do., 28.11.2024, 14 Uhr
AWO-SPIELE-TREFF
Treff im Löwen,
Bahnhofstr. 9, 73054 Eislingen/Fils

Do., 21.11.2024, 19.30 Uhr
Vortrag: Kuba – von West nach Ost
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz,
Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Fr., 22.11.2024, 14 Uhr
Bad Überkinger Genuss-Triathlon
Thermalbad Parkplatz, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Fr., 22.11.2024, 18 Uhr
Donzdorfer Lichternacht
73072 Donzdorf

Fr., 22.11.2024 bis Mo. 06.01.2025
Ausstellung Rosa Löffler
Schloss Filseck, 73066 Uhingen

Fr./Sa., 22./23.11.2024, 20 Uhr
Fr./Sa., 29./30.11.2024, 20 Uhr
No koin Domma an Deigsel
Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Sa., 22.11.2024, 20 Uhr
Kings Of Floyd – „Eclipse Tour"
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Anzeige

Familie Seibold
Buchstr. 12, 73347 Mühlhausen im Täle,
Tel. 0176/96302198, E-Mail: eseleck@web.de

Sa., 23.11.2024, 14 Uhr
Winzinger Adventsdorf
73072 Donzdorf-Winzingen

Sa., 23.11.2024, 19.30 Uhr
Horseland No2 Punkrock Festival in der Chapel Göppingen
Fabrik für Kunst und Kultur e.V.
Karl-Ehmann-Str. 29
73037 Göppingen

Sa., 23.11.2024, 19.30 Uhr
Musikalischer Abend
Haug-Erkinger-Festsaal
Hauptstr. 7, 73098 Rechberghausen

Sa., 23.11.2024, 20 Uhr
Severin Groebner – ÜberHaltung
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

So., 24.11.2024, 17 Uhr
„Kaugummi & Buchele – die Nachkriegsjahre im Landkreis Göppingen (1945-1950)“
Zehntscheuer Süßen
Kirchstraße 8, 73079 Süßen

So., 24.11.2024, 17 Uhr
Konzert zum Totensonntag mit Familie Rückschloss
Evang.Kirche, Am Kirchberg 1
73105 Dürnau

Alle Angaben ohne Gewähr.

Di., 26.11.2024, 18 Uhr
Tanz- und Unterhaltungsmusik mit Josy
Café AusZeit in der Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Mi., 27.11.2024, 19 Uhr
Steckkurs „Adventliche Gestecke“
Vereinszimmer BÜZ
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Mi., 27.11.2024 , 19 Uhr
Ebersbacher Buchherbst 2024 – Literarische Neuerscheinungen
Bücher tun Gutes-family
Bahnhof, 73061 Ebersbach/Fils

Mi., 27.11.2024, 20 Uhr
Im Land der Wölfe
Staufen Kino
Poststraße 36, 73033 Göppingen

Do., 28.11.2024, 19.30 Uhr
Vortrag: Vulkane – faszinierende Feuerberge
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz, Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Do., 28.11.2024, 20 Uhr
Markus Krebs
Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Do., 28.11.2024, 20 Uhr
JazzOpen
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Do., 28.11.2024, 20.30 Uhr
Jazz im Schloss
Schlosskeller Rechberghausen
Amtsgasse 4, 73098 Rechberghausen

Fr., 29.11.2024, 17 Uhr
Adventsmarkt
Im Höfle, 73110 Hattenhofen

Fr., 29.11.2024, 19 Uhr
It's Showtime – das Musical Dinner
Hotel Restaurant Talblick, Ditzenbacher Str. 85, 73342 Bad Ditzenbach

Fr., 29.11.2024, 19.30 Uhr
Zweispänner
Gutmann Wiener Kaffeehaus
Bahnhofsplatz 3, 73033 Göppingen

Fr., 29.11.2024, 20 Uhr
ONAIR
New Born – Die Abschiedstour
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

Fr., 29.11.2024, 20 Uhr
Sound of watermelon
Bad Boller Bürgertreff (BoB)
Kirchplatz 6, 73087 Bad Boll

Fr., 29.11.2024, 19 Uhr
Santas Rock Dinnershow
Hotel Becher
Schlossstraße 7, 73072 Donzdorf

Fr./Sa., 29./30.11.2024, 20 Uhr
Die Therapie
Psychothriller von Sebastian Fitzek
Theater im Bahnhof e.V., Bahnhofstr. 30, 73098 Rechberghausen

Sa., 30.11.2024, 16 Uhr
„Bockbieranstich“ im Brauerei-Stüble mit den „Laudls“
Lammbrauerei Hilsenbeck
Hauptstraße 37, 73344 Gruibingen

Anzeige

Sa., 30.11.2024, 20 Uhr
Berta Epple: Unterm Baum – Die Weihnachtsshow
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Sa., 30.11.2024 , 19.30 Uhr
Elvis trifft Elvis – Vol. 2
Stadthalle
Hauptstraße 44, 73072 Donzdorf

Sa., 30.11.2024, 19.30 Uhr
Jahreskonzert des Musikverein Uhingen e.V.
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Sa., 30.11.2024, 20 Uhr
Marina & The Kats – Neo-Swing
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

Sa., 30.11.2024 , 20 Uhr
Geislinger Metal Inferno
MieV, Hauptstraße 134
73312 Geislingen/Steige

Sa., 30.11.2024, 11 Uhr
Bad Boller Weihnachtsmarkt
Ortsmitte, 73087 Bad Boll

Sa., 30.11.2024, 11 Uhr
Bad Ditzenbacher Weihnachtsmarkt
Haus des Gastes, Helfensteinstr. 20
73342 Bad Ditzenbach

Sa., 30.11.2024, 15-19 Uhr
Weihnachtsmarkt
Rund um das Rathaus
Heidenheimerstr. 30, 73079 Süßen

Sa./So., 30.11./01.12.2024
Weihnachtsmarkt
Kronenplatz, 73054 Eislingen/Fils
Weihnachtsmarkt
Ortsmitte, 73098 Rechberghausen
Adventsmarkt
SBI-Festplatz, Auf der Fabrik 1
73329 Kuchen

So., 01.12.2024
Weihnachtsmarkt
73326 Deggingen

So., 01.12.2024
Weihnachtsmarkt am Katzenheim
Tierheim Katzenschutz
Im Lautergarten 6, 73072 Donzdorf

So., 01.12.2024, 10 Uhr
KlangFrühStück
Musikschule Geislingen
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

So., 01.12.2024, 14 Uhr
Kaffee und Kuchen im Seniorentreff
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

So., 01.12.2024, 14 Uhr
Seniorenfeier Reichenbach
Fischbachhalle, 73326 Deggingen

So., 01.12.2024, 15 Uhr
Eröffnung Weihnachtsausstellung
Museum
Federgasse 3, 73337 Bad Überkingen

So., 01.12.2024, 16.30 Uhr
Theater Ulüm
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Mo., 02.12.2024, 19.00 Uhr
Vortrag mit Diskussion: Windenergie und Naturschutz
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz, Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Di., 03.12.2024, 14.30 Uhr
DRK-Seniorengymnastik
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mi., 04.12.2024, 14 Uhr
Nikolaus- und Weihnachtsfeier im Seniorentreff
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Mi., 04.12.2024, 14 Uhr
Tanznachmittag/Weihnachtsparty mit Erich Schmid
Haus des Gastes, Helfensteinstr. 20
73342 Bad Ditzenbach

Mi., 04.12.2024, 19 Uhr
Salzgrotte: Yoga Nidra
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Mi., 04.12.2024, 20 Uhr
Sleep with your eyes open
Staufen Kino
Poststraße 36, 73033 Göppingen

Mi., 04.12.2024, 20 Uhr
Musical: „Blues Brothers“
Stadthalle Eislingen, Kronenplatz, Mühlbachstr. 12, 73054 Eislingen

Do., 05.12. 2024, 14 Uhr
AWO-SPIELE-TREFF
Treff im Löwen,
Bahnhofstr. 9, 73054 Eislingen/Fils

Do., 05.12.2024, 18 Uhr
Sternebaden
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Anzeige

StadtSeniorenRat Göppingen e.V.
Eine Lebenswerte Stadt für alle Generationen

STAUFEN KINO
GÖPPINGEN

präsentieren
Filme der Generationen:

Donnerstag, 07.11.2024 | 16.30 Uhr
Perfect Days
Regie: Wim Wenders, Japan 2023, Dramödie, 125 Min.

Donnerstag, 05.12.2024 | 16.30 Uhr
Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Regie: Hettie MacDonald, Großbritannien 2023, Drama/ 108 Min.

Poststraße 36, 73033 Göppingen

Do., 05.12.2024 , 16.30 Uhr
Filme der Generationen: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Staufen Kino
Poststraße 36, 73033 Göppingen

Do., 05.12.2024, 19 Uhr
Tanz mit Uli & Willy
Gutmann Wiener Kaffeehaus
Bahnhofsplatz 3, 73033 Göppingen

Fr., 06.12.2024, 20 Uhr
Stefan Christmann: Wohnsitz Antarktis – Eine Liebesgeschichte vom Ende der Welt
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Fr./Sa., 06./07.12.2024, 20 Uhr
D´r Scheich von Henderdupfing
Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Sa., 07.12.2024, 14 Uhr
Adventsfeier
Landgasthof „Zum Roten Ochsen“
Hauptstr. 49, 73098 Rechberghausen

Sa., 07.12.2024, 15-18 Uhr
Ebersbacher Adventszauber
Hauptstraße, 73061 Ebersbach/Fils

Sa., 07.12.2024 , 15.30 Uhr
Weihnachtskonzert
Stadthalle
Hauptstraße 44, 73072 Donzdorf

Sa., 07.12.2024, 16 Uhr
Eckwäldener Winterwunder
Hinter dem Dorfhaus Eckwälden
Schulgasse 4, 73087 Bad Boll

Sa., 07.12.2024, 16 Uhr
„Bockbieranstich“ im Brauerei-Stüble mit den „Laudls“
Lammbrauerei Hilsenbeck
Hauptstraße 37, 73344 Gruibingen

Sa., 07.12.2024, 17 Uhr
Kerzenzauber, Kulinarisches & Kunst (KKK)
73337 Bad Überkingen

Sa./So., 07./08.12.2024
Schloss-Weihnachtsmarkt
Schloss, 73072 Donzdorf

Sa., 07.12.2024, 19 Uhr
ABBA – The Tribute Dinner Show
Hotel Becher, Schlossstraße 7
73072 Donzdorf

Fr. 07.12.2024, 20 Uhr
Sa. 08.12.2024, 16 Uhr
Die Therapie
Psychothriller von Sebastian Fitzek
Theater im Bahnhof e.V., Bahnhofstr. 30, 73098 Rechberghausen

So., 08.12.2024, 13 Uhr
Jahresabschlusswanderung
Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum
73087 Bad Boll

So., 08.12.2024, 11 Uhr
Weihnachtsmarkt
73337 Bad Überkingen

So., 08.12.2024, 15 Uhr
Konzert Solberger Stubenmusik
Schloss Filseck, 73066 Uhingen

So., 08.12.2024, 16 Uhr
Festlicher Advent im Glanz der Blechbläser
Wallfahrtskirche Ave Maria
Ave Maria Weg 1, 73326 Deggingen

So., 08.12.2024, 17 Uhr
ABBA – The Tribute Dinner Show
Landgasthof „Zum Roten Ochsen“
Hauptstr. 49, 73098 Rechberghausen

Di., 10.12.2024, 9 Uhr
Bad Boller Seniorenfrühstück
Evangelisches Gemeindehaus
73087 Bad Boll

Di., 10.12.2024, 18 Uhr
Tanz und gute Unterhaltung im Advent mit Willy und Uli
Café AusZeit in der Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Di., 10.12.2024, 18 Uhr
Adventskonzert der Musikschule
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Di., 10.12.2024
Cafe International
Stadthalle
Hauptstraße 44, 73072 Donzdorf

Anzeige

BOCKBIERANSTICH 2024
im Brauerei-Stüble mit den „Laudls“
in der Lammbrauerei in Gruibingen.
Sa. 30.11.2024 und Sa. 07.12.2024, jeweils 16 Uhr

Eintritt pro Person € 16 (inkl. Vesperbrett mit deftigen, biertypischen Schmankerln).
Resvervierung an:
annett@lammbrauerei-hilsenbeck.de

www.gruibinger.de
Lammbrauerei Hilsenbeck · Hauptstr. 37 · 73344 Gruibingen · Tel. 07335 - 9644 - 0

Mi., 11.12.2024, 09.30 Uhr
Literaturzirkel
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Do., 12.12. 2024, 14 Uhr
AWO-SPIELE-TREFF
Treff im Löwen,
Bahnhofstr. 9, 73054 Eislingen/Fils

Do., 12.12.2024, 17.30 Uhr
Singabend
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Do./Fr., 12./13.12.2024, 20 Uhr
Kartenspielabend
Dorfhaus Eckwälden
Schulgasse 4, 73087 Bad Boll

Do., 12.12.2024, 21.30 Uhr
Shanty Night
Fabrik für Kunst und Kultur e.V.
Karl-Ehmann-Str. 29
73037 Göppingen

Fr., 13.12.2024, 19 Uhr
Musical Dinner Show – Best of Musicals
Hotel Becher
Schlossstraße 7, 73072 Donzdorf

Fr., 13.12.2024, 20 Uhr
Wovon ich singen und sagen will
Das CREDO – EmK Unteres Filstal
Fritz-Kauffmann-Straße 10
73061 Ebersbach/Fils

Fr., 13.12.2024, 20 Uhr
Marc Will and Friend
Bad Boller Bürgertreff (BoB)
Kirchplatz 6, 73087 Bad Boll

Fr., 13.12.2024, 20 Uhr
Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle – “Jippie-ja-je!“
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Fr./Sa., 13./14.12.2024, 20 Uhr
No koin Domma an Deigsel
Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Fr., 13.122024 bis So., 15.12.2024
Weihnachtsmarkt
Kirchplatz, 73312 Geislingen/Steige

Sa., 14.12.2024
Weihnachtsmarkt
Schulhof,
Schulgasse 2, 73110 Hattenhofen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Sa., 14.12.2024, 19 Uhr
Musical Dinner Show – Best of Musicals
Landgasthof „Zum Roten Ochsen“
Hauptstr. 49, 73098 Rechberghausen

Sa., 14.12.2024, 19 Uhr
Raunachtlesung
Haus des Gastes, Helfensteinstr. 20
73342 Bad Ditzenbach

Sa., 14.12.2024, 19 Uhr
„Freut euch!“ – das besondere Adventskonzert
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Sa., 14.12.2024, 19 Uhr
ABBA – The Tribute Dinner Show
Kulturhaus
Ludwigstraße 25, 83646 Bad Tölz

Sa., 14.12.2024, 20 Uhr
Rosalie Cunningham
MieV, Hauptstraße 134
73312 Geislingen/Steige

Sa., 14.12.2024, 20 Uhr
Garland
Endzeit-Entertainment zwischen Roadmovie und Westernposse
Theater im Bahnhof e.V., Bahnhofstr. 30, 73098 Rechberghausen

Sa., 14.12.2024, 20 Uhr
Andreas Rebers – rein geschäftlich
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

So., 15.12.2024, 10.30 Uhr
Weihnachtsmusical
Ägidiuskirche
Hauptstraße 47, 73110 Hattenhofen

So., 15.12.2024, 13.30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier Reichenbach
Stadtverwaltung Donzdorf und Landfrauen Reichenbach
Schloß 1-4, 73072 Donzdorf

So., 15.12.2024, 16.30 Uhr
Musik im Advent
Christuskirche, Messelbergsteige 17
73072 Donzdorf

So., 15.12.2024, 17 Uhr
Weihnachtskonzert Musikabteilung TSV
Türkheimer Str. 21
73337 Bad Überkingen

Sa., 15.12.2024, 17 Uhr
Max Goldt – Lesung
ODEON, Altes E-Werk
Mörikestraße 18, 73033 Göppingen

So., 15.12.2024, 19 Uhr
Weihnachtsoratorium
Kath. Kirche
Kirchplatz 1, 73098 Rechberghausen

So., 15.12.2024, 19 Uhr
Waldweihnacht
Ave Maria, 73326 Deggingen

UNI DER GENERATIONEN

Mo., 16.12.2024, 14 Uhr
Dr. Gunter Schubert: China und die Bedrohung für den Westen
Stadthalle, Märklinsaal
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Di., 17.12.2024, 14 Uhr
Näh- und Handarbeitsstube für Jung und Alt
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Di., 17.12.2024, 18 Uhr
Tanz- und Unterhaltungsmusik mit Josy
Café AusZeit in der Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Mi., 18.12.2024, 9 Uhr
Seniorenfrühstück
Sillerhalle
Hauptstraße 24, 73110 Hattenhofen

Mi., 18.12.2024, 16 + 18 Uhr
Salzgrotte: Klangschalenerlebnis
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst an der Fils GmbH

Ihr Pflegedienst für Zuhause

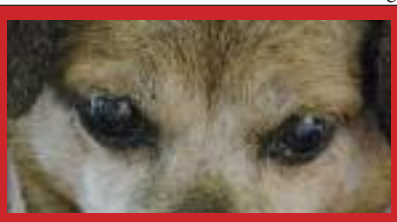
Ambulanter Pflegedienst
An der Fils GmbH
Grund- und Behandlungspflege

Für die Pflege Ihres Angehörigen ist es wichtig, eine zuverlässige und vertrauensvolle Hilfe zu finden. Gerne übernehmen wir diese Aufgabe mit qualifiziertem und geschultem Personal. Wir unterstützen bei den täglichen Verrichtungen (z. B. Körperpflege und Nahrungsaufnahme) oder ärztlichen Verordnungen (z. B. Medikamentengabe, Blutzucker/-druck messen oder Wundversorgung).

Eislingen: Scheerstraße 28, 73054 Eislingen/Fils
Uhingen: Kirchstraße 24, 73066 Uhingen
Tel. 07161-38 95 70 · Fax 07161-362 99 10
info@anderfils.de · **www.anderfils.de**

Pflegeberatung nach §37, Abs. 3, SGB XI

Anzeige



Paar mit Hund sucht Wohnung/ Haus zur Miete im Oberen Filstal. Angebote bitte mit Stichwort „Volltreffer" per E-Mail an: medien@olschewski.com oder per Post an: Olschewski Medien GmbH „Volltreffer", Lützelalbweg 3, 73342 Bad Ditzenbach

Mi., 18.12.2024, 19.30 Uhr
MultiKultiTanz
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Mi., 18.12.2024, 20 Uhr
Walchensee forever
Staufen Kino, Poststr. 36, Göppingen

Do., 19.12.2024
Langer Saunaabend
Thermalbad, Am Kurpark 1
73337 Bad Überkingen

Do., 19.12.2024 , 20.30 Uhr
Jazz im Schloss
Schlosskeller Rechberghausen
Amtsgasse 4, 73098 Rechberghausen

Do., 19.12.2024, 13.30 Uhr
Monatswanderung der Bad Boller Senioren
Treffpunkt Sporthalle Bad Boll
Erlengarten 37 73087 Bad Boll

Do., 19.12.2024, 20 Uhr
JazzOpen
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 20.12.2024, 20 Uhr
The Best of Black Gospel – „Peace on Earth"-Tournee
Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

Fr., 20.12.2024, 19 Uhr
Klingende Bergweihnacht 2024
Uditorium, Ulmer Str. 7, Uhingen

Fr., 20.12.2024, 20 Uhr
The Siyou Gospel Project
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Fr., 20.12.2024 und
Fr./Sa., 27./28.12.2024, 20 Uhr
D´Schwendlnichte
Theaterscheuer Ebersbach
Fabrikstraße 5, 73061 Ebersbach

Sa., 21.12.2024, ab 15 Uhr
Dorfweihnacht Hohenstaufen
Dorfplatz Hohenstaufen
Reichsdorferstraße,
73033 Göppingen

Sa., 21.12.2024, 18 Uhr
Wintersonnwendfeier
Obst- und Gartenbauverein Hausen, Industriestraße 5, 73337 Bad Überkingen

Sa., 21.12.2024, 20 Uhr
Jess Jochimsen – Vier Kerzen für ein Halleluja
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

So. 22.12.2024, 16 Uhr
Humorvoll und Besinnlich
Weihnachtliche Lesung
mit dem TiB-Ensemble
Theater im Bahnhof e.V., Bahnhofstr. 30, 73098 Rechberghausen

So., 22.12.2024, 16.30 Uhr
Waldweihnacht
Freizeitgelände, 73110 Hattenhofen

So., 22.12.2024, 18.30 Uhr
Weihnachtslieder Singen im Kurpark, Männerchöre
73337 Bad Überkingen

Mo., 23.12.2024, 18 Uhr
Weihnachtssingen
Im Schlosshof
Bahnhofstraße 5, 73105 Dürnau

Mo., 23.12.2024, 20 Uhr
Dannemann & Friends supp: Projekt „SIRIUS"
Rätschenmühle e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen/Steige

Di., 24.12.2024
Schlosshof-Singen
Schlosshof
Schlossplatz 1, 73033 Göppingen

Di., 24.12.2024, 16 Uhr
Weihnachtsmusical
Christuskirche, Messelbergsteige 17
73072 Donzdorf

Do., 26.12.2024
Blutspendeaktion
Sillerhalle
Hauptstraße 24, 73110 Hattenhofen

Do., 26.12.2024, 9.30 Uhr
Singen im Seniorenzentrum St. Martin und Heilig Kreuz Kirche
73226 Deggingen

Do., 26.12.2024, 19 Uhr
Töne der Klassik: Weihnachtskonzert
Königlicher Festsaal der Rehaklinik
Am Kurpark 1, 73087 Bad Boll

Fr., 27.12.2024, 19.30 Uhr
Zweispänner
Gutmann Wiener Kaffeehaus
Bahnhofsplatz 3, 73033 Göppingen

Sa., 28.12.2024, 20 Uhr
Moving Shadow – Christmas Special
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

So., 29.12.2024, 18 Uhr
Bernd Kohlhepp & Uli Boettcher
Uditorium
Ulmer Straße 7, 73066 Uhingen

Mo., 30.12.2024
Bartenbacher Feuerwerk
Stadtteil Bartenbach
Bartenbach, 73035 Göppingen

Mo., 30.12.2024, 19 Uhr
Raunacht
Dorfmitte, 73342 Bad Ditzenbach

Di., 31.12.2024, 14.30 Uhr
DRK-Seniorengymnastik
Seniorenwohnanlage
Blumhardtweg 30, 73087 Bad Boll

Di., 31.12.2024, 17 + 20 Uhr
Kabarettistischer Jahresrückblick
Theater im Bahnhof e.V., Bahnhofstr. 30, 73098 Rechberghausen

Di., 31.12.2024, 18 Uhr
Silvesterfeier
Farrenstall/Saal
Hauptstraße 1, 73278 Schlierbach

Di., 31.12.2024, 19.30 Uhr
Silvesterkonzert – Quintense Vokalquintett
Kulturhalle Süßen
Sommerauweg 11, 73079 Süßen

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2025

Alle Angaben ohne Gewähr.

Mein ASB. Regional und kompetent in der Region Alb & Stauferland.

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.

Ebersbach

Seniorenzentrum „Am Markt“
ASB Sozialstation Ebersbach

Göppingen

Tagespflege „Sternquartier“
Pflegezentrum „Sternquartier“
Seniorenzentrum „Hohenstaufen“
ASB Sozialstation Göppingen

Merklingen

Seniorenresidenz „Albblick“
Seniorenzentrum „Am Berg“
ASB Sozialstation Merklingen

HANDY-SCAN

Wir sind für Sie da!

- Stationäre Einrichtungen
- Sozialstationen
- 24-Stunden Versorgung
- Rettungsdienst
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Ausbildung
- Bevölkerungsschutz
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Jugend
- Notfallausrüstung

www.asb-alb-stauferland.de